



Gemeindeblatt

FÜR DEN BEZIRK LANDECK-TIROL

Erscheint jeden Samstag

Vierteljährlicher Bezugspreis S 22.— (einschl. 8 % Mwst.) Schriftleitung u. Verwaltung: 6500 Landeck, Rathaus, Ruf 22 14 od. 24 03

Nr. 39

Landeck, 28. September 1974

29. Jahrgang

Mit dem Landesverdienstkreuz ausgezeichnet

Wie schon in einer der letzten Nummern des Gemeindeblattes berichtet, wurden aus unserem Bezirk Altbürgermeister Westreicher von Serfaus, Med.-Rat Dr. Thomas Niedermair und Bürgermeister Gabl aus Schönwies vom Landeshauptmann mit dem Verdienstkreuz des Landes Tirol ausgezeichnet. Haben wir über Altbürgermeister Westreicher bereits berichtet, so bleibt uns heute Gelegenheit den weiteren Geehrten zu gratulieren.

Med.-Rat Dr. Thomas Niedermair

Med.-Rat Dr. Thomas Niedermair, nicht nur stadt- und bezirksbekannt, hat seinen Dienst mit 1. Jänner 1973 im Krankenhaus Zams beendet. Einen Dienst an der Allgemeinheit, den er seit Kriegsbeginn fast ohne Unterbrechung im Kran-



Foto R. Mathis

Bürgermeister Franz Gabl — Schönwies

Zu den vom Landeshauptmann Ausgezeichneten unseres Bezirkes zählt auch Bürgermeister Gabl aus Schönwies.

Bgm. Gabl, seit Jahren als Gemeindevorstand tätig, genau gerechnet seit 1948, kann auf ereignisreiche Perioden zurück-



Foto R. Mathis

kenhaus Zams nicht nur zur vollsten Zufriedenheit der Krankenhausleitung und der Bevölkerung des Bezirkes ausgeübt hat, sondern darüber hinaus viel mehr getan hat, als ihm Standesvorschriften oder Angestelltengesetze vorgeschrieben haben.

blicken. Als Bürgermeister des Dorfes Schönwies ist seine Tätigkeit mit dem Aufschwung, den das Dorf genommen hat, und mit der Ausweitung, die es erfahren hat, im Einklang zu sehen.

kurzinformation der volksbank landeck

Der beste Weg zum Erfolg ist immer noch das Sparbuch. Daneben gibt es aber noch andere Möglichkeiten, aus Geld mehr Geld zu machen. Informieren Sie sich bei Ihrer Bank.

seit 1875

spar



Vorschusskasse
für den bezirk landeck r. g. m. b. h.

landeck
mit filialen:
st. anton + ischgl

Med.-Rat Dr. Thomas Niedermair

Dr. Niedermair war immer, wenn es notwendig war, für jeden Patienten da, zu jeder Tages- oder Nachtzeit; und immer, wenn Not am Mann war, ist Dr. Niedermair eingesprungen und machte Dienst, ungeachtet der Zeit oder der eigenen Gesundheit. Er war, das kann gesagt werden, der gute Engel im Krankenhaus Zams. Darüber hinaus hat er nicht nur den chirurgischen Primar, sondern auch den ärztlichen Leiter des Krankenhauses Zams laufend und bestens vertreten, hat selbst auf Urlaube verzichtet und seine persönlichen Bedürfnisse den dienstlichen Obliegenheiten stets nachgeordnet. Bemerkenswert mag wohl auch jener Faktor sein, daß Med.-Rat Dr. Niedermair in finanziellen Dingen äußerst bescheiden war. So ist mancher Patient um Gottes Lohn behandelt worden, wenn finanzielle Sorgen drückten.

Med.-Rat Dr. Niedermair, der nach Besuch der Mittelschule im Kapuzinerseminar Salern in Vahrn bei Brixen, des deutschen und italienischen Gymnasiums in Brixen und des Franziskaner Gymnasiums in Hall sein Studium an der Universität 1938 mit der Promotion zum Doktor der gesamten Heilkunde beschloß, begann die ärztliche Weiterbildung im Krankenhaus Zams als Volontärarzt, da er als Südtiroler als Ausländer galt und keine bezahlte Arztstelle annehmen durfte. Als Sekundar- und Assistenzarzt auf der chirurgischen und geburtshilflichen Abteilung des Krankenhauses Zams arbeitete Med.-Rat Dr. Niedermair anschließend.

Während des Krieges verblieb Dr. Niedermair im Lazarett Zams und machte gleichzeitig den Dienst auf der Zivilabteilung weiter. Später, wegen Unstimmigkeiten mit der Kreisleitung nach Osten versetzt, war Dr. Niedermair in verschiedenen großen Lazaretten als Heereschirurg tätig. Gegen Ende des Krieges leitete er eine große chirurgische Abteilung in einem Lazarett in Aalborg in Dänemark. Nach der Heimkehr trat Med.-Rat Dr. Niedermair in Zams den Dienst als Oberarzt wieder an. Wie schon erwähnt, war er hier wegen der langen Krankheit des Herrn Primarius Ob.-Med.-Rat Dr. Prenner oft Monate lang stellvertretender Leiter der Abteilung; so auch auf Grund der langen Krankheit und des Todes des nachfolgenden Primarius Med.-Rat Dr. Irnberger leitete Dr. Niedermair lange als Stellvertreter die ganze Abteilung bis zur Neubesetzung des Primariates.

Med.-Rat Dr. Niedermair erhielt 1943 von der Reichsärztekammer die Anerkennung der Facharzt-Ausbildung für Chirurgie und im Herbst 1945 wurde ihm von der Tiroler Ärztekammer der Titel Facharzt für Chirurgie verliehen.

Für die vielfachen Bemühungen und in Anerkennung der ärztlichen Tätigkeit wurde Dr. Niedermair 1968 zum Medizinalrat ernannt.

Gebührende Würdigung erfährt dem Geehrten, der ein bescheidenes und geordnetes Leben führt und in Zams die Hochachtung aller Gemeindebürger genießt, durch die Verleihung des Verdienstkreuzes des Landes Tirol.

Prof. Dr. Hermann Kuprian

Mit dem Verdienstkreuz des Landes wurde auch Prof. Dr. Kuprian ausgezeichnet. Vor Jahren war er Kulturreferent der Stadt Landeck und auch durch zwei Jahre hindurch Redakteur des Gemeindeblattes.

Prof. Kuprian wurde 1920 in Tarrenz geboren, studierte in Innsbruck, Wien und Zürich; arbeitet als Professor in Innsbruck. Prof. Kuprian ist als Herausgeber von Gedichtbänden,

Bürgermeister Franz Gabl — Schönwies

Bgm. Gabl zog, nachdem er aus dem Krieg zurückgekehrt war, bereits 1945 in den Gemeinderat ein. Das „Gemeinderats-Alter“ zwar noch gar nicht erreicht, war Gabl Mitglied der Gemeindevertretung, und niemand fragte danach, denn jeder sah, mit welchem Einsatz sich Gabl um die Gemeindeangelegenheiten bemühte. 3 Jahre später, 1948, wurde er zum Bürgermeister gewählt. In der Zeit des wirtschaftlichen Aufbaues des Dorfes galt es viel zu leisten und Bgm. Gabl ist mit seinem Gemeinderat bis heute bemüht, in dynamischer Arbeit mit dem Fortschritt auch in Schönwies Schritt zu halten.

Bgm. Gabl gab in einem kurzen Rückblick verschiedene Stationen seiner Schaffensperiode, wobei die Leistung einer Gemeinde — nicht die eines einzelnen — und die gute Arbeit im Verband mit den Gemeinderäten von ihm besonders betont wurde. Der Probleme gab es genug zu lösen; in den ersten Arbeitsjahren wurde der Gemeindesaal erbaut, auf den Kirchturm neue Glocken aufgezogen, das Schulhaus erweitert und Schönwies mit Wasser besser versorgt. Um 1960 stand es an, die Wildbäche zu verbauen (Larsenn und Rösselbach), das Straßennetz auszubauen, die Straßen zu beleuchten und zu asphaltieren. Mit der Erschließung des Siedlungsgebietes wurde begonnen und in den letzten Jahren entwickelte sich in Schönwies eine derart rege Bautätigkeit, daß eine Verdoppelung der Häuser — seit Kriegsende gemessen — festgestellt werden kann. So wurden auch mehrere Mittel- und Kleinbetriebe angesiedelt, unter anderem auch eine Storefabrik, die im Endausbau 200 Leute beschäftigen wird. Maßgeblich ist auch hier die Gemeinde beteiligt, die den Grund kostenlos zur Verfügung stellte.

1968 wurde das moderne Gemeindehaus errichtet und wird als Zentrum von Gemeindeamt, Gendarmerie, Post, Bank und Fremdenverkehrsverband den Erwartungen gerecht.

Rege Bautätigkeit auch über Beschluß der Gemeinde:

Noch heuer geht der neue Friedhof, der einer der schönsten in Tirol sein wird, der Fertigstellung entgegen, die Kirche erfährt eine Innenrenovierung, der Kindergartenbau wird vorangetrieben, ein Feuerwehrhaus soll noch heuer im Rohbau entstehen, der Güterweg Obsaurs ist ausgebaut; um wirtschaftlich erfolgreich zu arbeiten und den Maschineneinsatz bestens zu ermöglichen, wird an der Grundzusammenlegung gearbeitet.

Bgm. Gabl, mit der Verwirklichung all dieser Arbeiten und Pläne wohl aufs engste verbunden, arbeitet selbst in der Landwirtschaft und ist überdies auch als Obmann der Musikkapelle und des Braunviehzuchtverbandes sowie auch als Obmann der Viehschadensversicherung und als Gedingstattsvertreter tätig.

Für seine vielfachen Bemühungen und seine hervorragende Arbeit in der Gemeindepolitik wurde Bgm. Gabl 1968 mit der Verdienstmedaille und heuer mit dem Verdienstkreuz des Landes ausgezeichnet.

Dramen und Festspielen, Essays und als Mitarbeiter von „publikation“ (München), als Herausgeber von „Brennpunkt“ und Begründer der spirituellen Poesie bekannt. Er redigierte an vielen wissenschaftlichen Arbeiten und Büchern mit und beteiligte sich an zahlreichen Anthologien. In der Reihe „Dramatiker der Gegenwart“ der Österr. Verlagsanstalt Wien erschien ein Sammelband einiger seiner Dramen unter dem Titel „Flucht und Spiel“.

Goldmedaille für Franz Sailer

Besitzer des Schloßhotels Fiss, bei der Vorarlberger Kochkunstausstellung 1974 in Bludenz

Im Rahmen der 700-Jahrfeier der Stadt Bludenz veranstaltete der Verband der Köche Österreichs, Sektion Vorarlberg, in Zusammenarbeit mit der Stadt Bludenz am 8. 9. 1974 im großen Stadtsaal eine kulinarische Plattenschau. Diese gastgewerbliche Veranstaltung stand unter dem Ehrenschutz des Landeshauptmannes von Vorarlberg, Dr. Herbert Kessler und des Bürgermeisters der Stadt Bludenz, LAbg. Hermann Stecher.

Die Teilnahme an dieser Kochkunstausstellung war sehr rege; neben der Vorarlberger Hotelerie waren auch das Bundesland Wien (Hotel Interkontinental Vienna), Salzburg (Hotel Koblenz, Schloßhotel Klessheim) und das benachbarte Liechtenstein durch ihre Küchenchefs vertreten. Das Bundesland Tirol wurde vom Besitzer des Schloßhotels Fiß, Franz Sailer, repräsentiert. Franz Sailer ist bei nationalen und internationalen Kochkunstausstellungen kein Unbekannter mehr. Im Winter 1973 wurde ihm bei einer vom heimischen Kochverband im Restaurant Stiftskeller, Innsbruck, durchgeführten Plattenschau für seine Arbeit „Weidmannsheil“ von der Jury eine Goldmedaille zuerkannt. Im Feber 1974 wurde er bei einer im Hotel Interkontinental Vienna in Wien, stattgefundenen inter-

umrahmt. Der Jury wurden 150 Platten zur Bewertung vorgelegt. Das Niveau der Kochkunstausstellung wurde von allen Fachleuten bestaunt und die Leistungen der einzelnen Aussteller entsprechend gewürdigt.

Die Wirtschaft des Bezirkes Landeck freut sich über den neuerlichen Erfolg des Franz Sailer bei dieser Ausstellung und gratuliert hiezu herzlich. Er hat das heimische Gastgewerbe im benachbarten „Ländle“ würdig vertreten. Der Erfolg des jungen Hoteliers wiegt umso mehr, wenn man weiß, daß er in seinem Betrieb selbst „am Küchenherd steht“, um für das leibliche Wohl seiner Gäste zu sorgen und daher die Vorbereitungen für die Teilnahme an einer Kochkunstausstellung nur in seiner bescheidenen Freizeit treffen kann.

Er kann diesem „Hobby“ auch nur deshalb nachkommen, weil er von seiner Frau Margit im gastgewerblichen Betrieb tatkräftig unterstützt wird.

Hochalpiner Unmut

Wie an einem herrlichen Septembertag ungehemmte Wanderfreude in hochalpinen Unmut umschlug

Bekannt ist — nicht nur bei uns, sondern bis weit in die nördlichen Gefilde des Landes, aus dem sich das Hauptkontingent jener rekrutiert, das unsere Wirtschaft in Schwung hält, — daß der September der wetterbeständigste Monat im Gebirge ist.

Gern stiehlt man sich deshalb ein paar Tage, um Höhe zu gewinnen und den Sommer am klaren Horizont hinabsinken zu sehen; findet nicht selten noch ein Stück Frühling in den Mulden, in denen es erst aper wurde: Eine Begegnung mit drei Jahreszeiten zugleich.

Der Einheimische nimmt eine tüchtige „Marend“ und einen anständigen Schluck „Saltbrennta“ für alle Notfälle mit. Der Gast verläßt sich auf die Hütten, die ihm Labung und Geborgenheit verheißen.

Wenn dann nach mehrstündiger Wanderung — durch die Nähe der Hütte und das Auftreten von Hunger- und Durstgefühlen bedingt — allmählich schäumende Biergläser und dampfender Kaiserschmarren die Phantasie in lukullische Gebiete abschweifen lassen, der Leib seinen verdienten Lohn fordert, erfolgt der K.O.-Schlag aus beiterem Himmel: Die Hütte ist geschlossen! Gebrochen sinkt der Wanderer vor die Stufen des Tempels der Labsal, vernichtet, am Boden zerstört.

Erwacht er aus seiner Betäubung, muß er seinem Unmut Luft machen. Niemand hat ihm gesagt, daß geschlossen ist: Die Quartierleute nicht, der freundliche Mann beim Fremdenverkehrsbüro nicht, der auskunftswillige Seilbahnmann nicht, das Personal der benachbarten Hütte nicht — niemand nicht —, obwohl er immer sagte, daß er zur betreffenden Hütte wollte. Die einzige Folgerung: Sie haben es alle nicht gewußt.

Und so kam es, daß sich an diesem herrlichen Septembertag — am 16. genau — bei gezählten 21 Wanderern, die im Bereich des oberen Stanzertales nicht auszogen, um zu hungern und zu dürsten, der in der Überschrift erwähnte hochalpine Unmut ausbrach.

Ihr Zuständigen, die Ihr wollt, daß auch der September Saison hat, veranlaßt wenigstens, daß die Schließung einer Hütte allgemein bekanntgegeben wird! Oder ist das zu viel verlangt?

Oswald Perktold

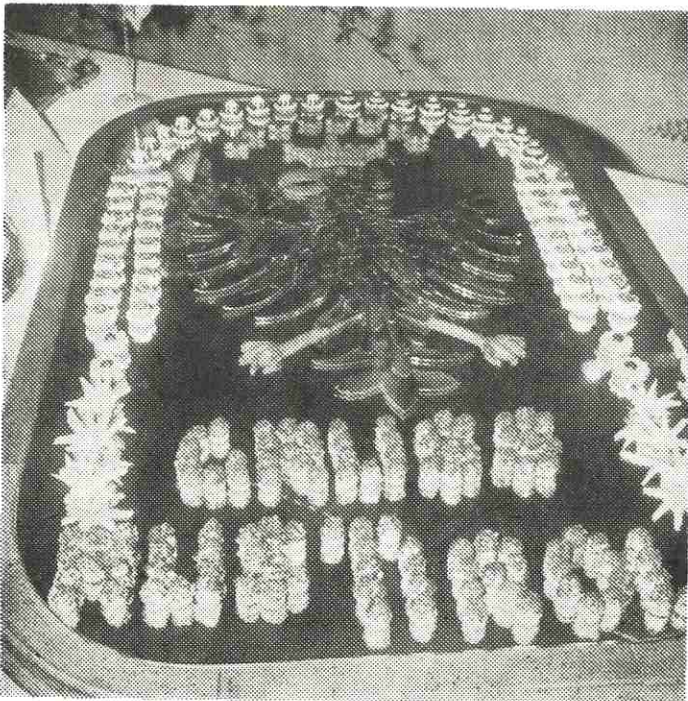


Foto R. Mathis

nationalen Ausstellung für eine wunderbar gearbeitete „Tiroler Jägerplatte“ ebenfalls mit einer Goldmedaille ausgezeichnet. Auch aus Vorarlberg kehrte der Hotelier aus Fiß mit einer Goldmedaille am weiß-roten Band mit Urkunde nach Hause zurück. Für besondere Leistungen wurde ihm außerdem ein Ehrenpreis in Form eines Pokales verliehen.

Die der Jury vorgelegte Schauplatte „Tiroler Jause“ bestand aus einem Tiroler Adler aus hausgemachtem Speck, schön dekorierten Käsecanapes sowie gefüllten Käserouladen und Liptauerkugeln in Petersilie gerollt, die am Plattenrand zu Buchstaben zusammengesetzt „Grüß aus Tirol“ ergaben. Als Dekoration diente ein Schmiedeeisenkörbchen mit selbst gebackenen Tiroler Bauernbrötchen und eine alte Schnapsflasche mit dazu passenden Stämperln und einem selbst gebrannten Schnaps. Die Krone des Adlers war mit bunten Käsesterchen

Fernsehprogramm

29.9.-5.10.

Sonntag, 29. September

1. Programm

- 14.00 Der Maulwurf und der Regenschirm
14.10 Unser trautes Heim
14.35 Meines Vaters Pferde
16.30 Little Joe
16.45 Wickie und die starken Männer
17.10 Spotlight
18.00 Sonntags um sechs
18.30 Tierparks auf fünf Kontinenten
Der Film zeigt die Bedeutung der zoologischen Gärten in unserer Zeit und ihre erfolgreichen Bemühungen um Zucht und Erhaltung seltener und vom Aussterben bedrohter Tierarten
19.30 Zeit im Bild
19.45 Sport
20.10 Christ in der Zeit
20.15 Tatort
21.45 Zeit im Bild
Sport

2. Programm

- 10.00 Das Spinnwebgewebe
11.25 Venedig — Venise — Venetia
15.00 Eiskunstlauf
Internationales Schaulaufen
18.00 Wochenmagazin
18.30 Querschnitte
19.30 Zeit im Bild
19.45 Kultur speziell
20.10 Umkreis
20.15 Österreichische Volkskomödien
Der Querulant — Komödie von Hermann Bahr
21.30 Die Fragen des Christen
21.35 Zeit im Bild

Montag, 30. September

1. Programm

- 14.00 Paradiese aus Menschenhand
14.45 Das Tor ist offen
15.00 Wiener Börsenkurse
15.15 Pater Brown
15.40 Erste Hilfe
16.10 Mutig wie ein Löwe
18.00 Wissen — aktuell
18.30 Im Reich der wilden Tiere
Das Jahr der Otter
20.15 Die Leute von der Shiloh-Ranch
21.15 Bin ich der Hüter meines Bruders?
22.10 Zeit im Bild

2. Programm

- 10.00 Cocü
11.45 Vision USA
18.30 Mengen, Zufall und Statistik
18.45 Die Welt des Schalls
20.15 Zeugen unserer Zeit
21.15 Impulse — Die verstoßene Stadt
21.45 Telereprisen

Dienstag, 1. Oktober

1. Programm

- 14.00 Niccolò Paganini
14.25 Das verlaufene Kälbchen
14.35 Unser trautes Heim
15.00 Wiener Börsenkurse
15.15 Gefährdetes Leben
15.40 Großstadtnacht
18.00 Walter and Connie
18.30 Der rosarote Panther
20.15 50 Jahre Rundfunk
1924 bis 1938 — Eine Dokumentation

- 21.15 Wien nach Noten
Wiener Sängerknaben, Wiener Philharmoniker
22.15 Zeit im Bild

2. Programm

- 10.00 Sehnsucht nach Djamilä
11.20 Österreichbild
11.55 Westlich von Santa Fe
18.30 Englisch on TV
20.15 Die Hochzeit
21.40 Telereprisen

Mittwoch, 2. Oktober

1. Programm

- 10.00 Klang aus Menschenhand
10.30 Das ist London
11.00 Patricia und der Löwe
14.00 Meeresbiologie
14.45 Der Maulwurf als Maler
15.00 Wiener Börsenkurse
15.15 Erste Hilfe
15.40 Joan Baez in Person
16.10 Ein seltsamer Vogel
16.30 Das Denkmal
17.10 Das kleine Sport-ABC
17.35 Lassie
18.00 Parlons français
18.30 Drei Mädchen und drei Jungen
18.55 Belangsendung der FPÖ
20.15 Zwischen Bindenschild und Rautenbanner: Das Innviertel
21.05 Werbung
21.10 Planquadrat
22.25 Zeit im Bild

2. Programm

- 10.00 Geschichten, die nicht zu erklären sind
10.25 Plem plem Brothers
10.40 Vision USA
11.05 Die Reiter von Padola
11.30 Österreichbild
11.45 Die weißen Südafrikaner
18.30 Materie und Raum
19.00 Ernst Fuchs: Dialog mit Bildern
20.15 Ein seltsames Paar
21.55 Telereprisen

Donnerstag, 3. Oktober

1. Programm

- 10.00 Was könnte ich werden?
10.30 Schwanthaler im Stift
Reichersberg
11.00 English on TV
11.30 Materie und Raum
12.00 Westafrika im Wandel
14.00 Gefährdetes Leben
14.35 Unser trautes Heim
15.00 Die Wiener Börsenkurse
15.15 Das mystische Land
15.30 Überfall der Ogalalla
18.00 Russisch
18.30 Sportmosaik
20.15 Eine ungeliebte Frau
21.50 Eine kleine Mitternachtsmusik
22.35 Zeit im Bild
22.40 Sport extra

2. Programm

- 10.00 Ein zum Tode Verurteilter ist entflohen
11.40 Österreichbild
11.55 Frei wie die See
18.30 Formale Logik
19.00 Kontakt
20.15 Teleobjektiv
21.15 Raumschiff Enterprise
22.00 Telereprisen

Freitag, 4. Oktober

1. Programm

- 10.00 Lieder und Leute
11.00 Ein seltsames Paar
14.00 Gefährdetes Leben
14.35 Wo findet man das echte Japan?
15.00 Wiener Börsenkurse
15.15 Erste Hilfe
15.40 Eine Frau für Charly
18.00 Bleib gesund
18.30 Familie Feuerstein
18.55 Belangsendung der Bundeswirtschaftskammer
20.15 Die Onedin-Linie
21.05 Werbung
21.10 ORF-Diskussion
22.15 Frankensteins Braut

2. Programm

- 10.00 Geschichten, die nicht zu erklären sind
10.25 Eine neue Generation
11.10 Westlich von Santa Fe
11.35 Österreichbild
11.50 Viktoriafälle
13.50 Internationales Reit- und Springturnier: Großer Preis von Österreich
18.30 Odyssee
20.00 Zum Wochenende unterwegs
20.15 Kinder, Hand in Hand
21.50 Telereprisen

Samstag, 5. Oktober

1. Programm

- 14.00 Meeresbiologie
14.30 Unser trautes Heim
14.55 Erste Hilfe
15.30 Konzertstunde
16.30 Das kleine Haus
16.55 Calimero
17.00 Seniorenklub
18.00 Ich bin der Meinung
18.30 Kultur speziell
18.55 Guten Abend am Samstag
... sagt Heinz Conrads
20.15 Cabaret, Cabaret
21.15 Werbung
21.20 Sport
21.50 Zeit im Bild
21.55 Der letzte Wagen

2. Programm

- 10.00 Verdammt sind sie alle
16.55 Die Onedin-Linie
17.45 Raumschiff Enterprise
18.30 Zwischen den Flügen
18.55 Musiknachrichten
anschl. Wir spielen Blockflöte
20.15 Im Reservat
21.45 Zeit im Bild

Gleichbleibende Sendungen von

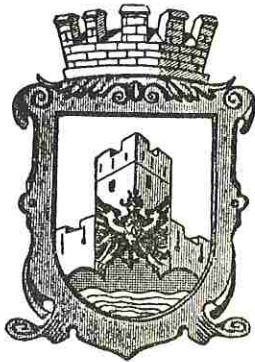
Montag bis Freitag

1. Programm:

- 18.25 Gute-Nacht-Sendung
19.00 Österreichbild
19.20 ORF heute abend
19.24 Werbung
19.30 Zeit im Bild und Kultur
20.00 Werbung
20.06 Sport
20.09 Werbung

2. Programm:

- 19.30 Zeit im Bild
20.00 ORF heute abend
20.06 Wissenschaftliche Nachrichten
20.09 Umkreis



Kulturreferat der Stadt Landeck

Theaterabonnement für die Spielzeit 1974/75

12. 10. 1974	Joh. Nestroy	Freiheit im Krähwinkel	Landestheater Schwaben
9. 11. 1974	Fritz Hochwälder	Der öffentliche Ankläger	Österr. Länderbühne
7. 12. 1974]	Alex. Lernet-Holenia	Ollapotrida	Tiroler Landestheater
18. 1. 1975	Bertolt Brecht	Mann ist Mann	Landestheater Schwaben
15. 2. 1975	G. E. Lessing	Nathan der Weise	Landestheater Schwaben
14. 3. 1975	Don Jones und H. Schmidt	Das Himmelbett	Tiroler Landestheater
11. 4. 1975	Ulrich Plenzdorf	Die neuen Leiden des jungen W.	Landestheater Schwaben
9. 5. 1975	William Shakespeare	Ein Sommernachtstraum	Landestheater Schwaben
14. 6. 1975	Paul Claudel	Der Bürge	Tiroler Landestheater

In der Spielzeit 1974/75 mußten die Preise infolge erhöhter Honorarforderungen etwas nachgezogen werden. Trotzdem bietet Ihnen ein Abonnement weiterhin eine spürbare Ermäßigung gegenüber dem Kassapreis.

Weitere Vorteile: Sie behalten Ihren Stammsitz
Kein Anstehen beim Vorverkauf oder an der Abendkasse

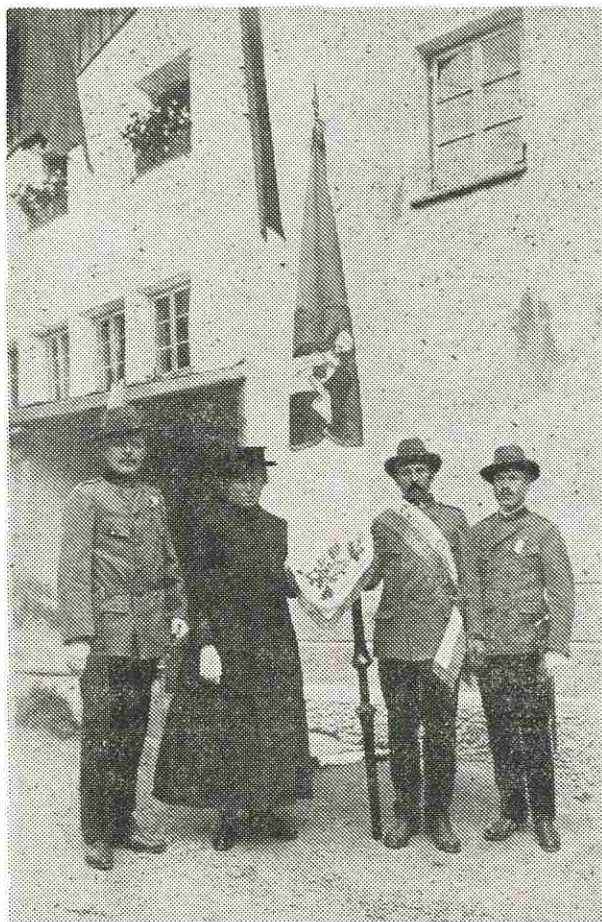
Die neuen Abonnementpreise für insgesamt neun Vorstellungen:

I. Platz: S 350.—	III. Platz: S 230.—
II. Platz: S 300.—	IV. Platz: S 180.—

Zur Förderung der Jugend gelangt erstmalig ein Jugendabonnement zum Preis von **S 70.—** zum Verkauf.

Nähere Auskünfte und Bestellungen: Buchhandlung Tyrolia, Landeck, Mäuser Straße 15, Tel. 2541

50 Jahre Schützenkompanie Schnann



Kirchtag 1924 in Schnann

Von links nach rechts: Rudolf Traxl, Rosina Traxl (Fahnenpatin), August Schmid, Martin Kerber.

Am Schnanner Kirchtag 1924 rückte die neugegründete Schützenkompanie mit 25 Mann erstmals aus. Rudolf Traxl war Hauptmann, Wolf Vinzenz Leutnant und August Schmid Fähnrich. Die Uniform bestand aus schwarzer Hose (die jedes Mitglied selbst zu stellen hatte) einem feldgrauen Rock und ebensolchem Hut mit grünem Band und Uhufraum.

Als Gründer sind Bezirksoberschützenmeister Vinzenz Wolf und August Schmid zu nennen. Wolf fungierte auch als Obmann. Diese Funktion übte er bis zum Jahre 1968 aus. Die Finanzierung erfolgte hauptsächlich durch einen Maskenzug im Fasching, der in verschiedenen Gaststätten von St. Anton und Pettneu seine „Stückln spielte“. Die Uniformröcke fertigte Adolf Scherl (Schnann) an.

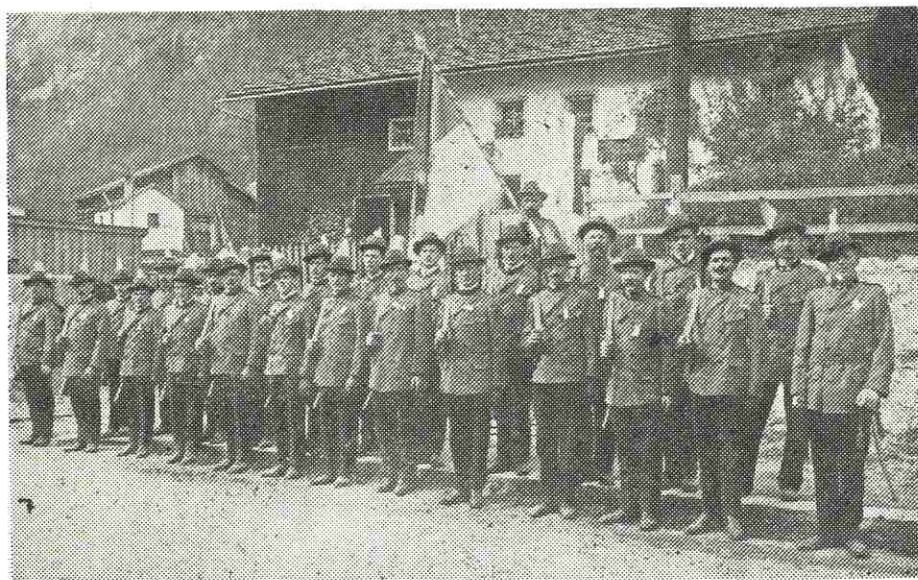
1938 wurde die Kompanie aufgelöst. Nachdem von 45 bis 56 lediglich eine Fahnenabordnung bei Prozessionen und anderen Anlässen mitwirkte, wurde die Kompanie 1956 neu formiert.

Hauptmann war jetzt Hubert Strolz (bis 1968), Obmann und Leutnant wieder V. Wolf, Kornelius Dummer Fähnrich. Aus der „Feldgrauen“ war die Stanzertaler Tracht geworden. Die Mittel zur Anschaffung derselben wurden beim Schützenfest 1956 beschafft. Am Rande wäre noch zu vermerken, daß der damalige Bezirkshauptmann Dr. Koler bei seiner Festrede anregte, bezüglich einer Gemeindeteilung von Schnann und Pettneu initiativ zu werden. Er ging von der Tatsache aus, daß die beiden Dörfer sowie aufgrund eigener Pfarreien und sonstiger kultureller Einrichtungen in sich geschlossene selbständige Gemeindewesen seien. Diese Bestrebungen wurden durch Jahre auch intensiv gepflegt, fanden letztlich aber doch durch Veto von oben einen etwas unrühmlichen Abschluß.

Seit 1968 steht die Kompanie unter dem Kommando von Julius Wolf, einem Sohn des Gründers. Stefan Korber ist Obmann und Leutnant. Die „Wölfe“ von Schnann haben sich also um die Schützenkompanie sehr verdient gemacht. 22 Mann folgen dem Ruf des jungen Wolf. Obwohl dieser Stand — in Relation zur Einwohnerzahl (ca. 260) gebracht — nicht schlecht ist, blickt er doch sorgenvoll in die Zukunft: Das Interesse sei eher gering. Sein Vater befürchtet eine Abschaffung der kirchlichen Prozessionen, was die Repräsentationsangelegenheiten der Schützen noch weiter vermindern würde.

Von den Schützen, die 1924 dabei waren, leben noch Johann Kerber, Hubert Strolz, Josef Alois Zangerl, Franz Pleifer, Albuin Lorenz, Karl Pleifer, Johann Alois Scherl, Rudolf Würfl, Rochus Scherl, Gottlieb Wolf und Vinzenz Wolf.

Die Schnanner — schon seit je sehr eigenständige Leute — bilden auch hier die Ausnahme, wenn sie den 50jährigen Be-



Schützenkompanie Schnann 1924

stand ihrer Schützen nicht zum Anlaß für eine Festlichkeit nehmen. Sie lassen lieber noch 25 Jahre die Rossanna das Tal entwässern und begrüßen das Jahr 2000 dann mit einer Ehrensalve für den 75jährigen Bestand ihrer Schützenkompanie

Oswald Perktold



11. Mai 1958

Von links nach rechts: Vinzenz Wolf, Josef Roilo, Altbezirkshauptmann Hofrat Dr. Koler, Nairz, Altbürgermeister von Pettneu Josef Alois Mathies

„A guater Schütz du bist, . . .“

Oft spricht man heutzutage von „der Szene“: der Kunstszene, der politischen Szene, der Popszene — als Bereiche des menschlichen Zusammenlebens, in denen wie auf einer Bühne inszeniert und agiert wird, Haupt- und Nebenrollen verteilt und gespielt werden, jemand oder etwas von der Szene verschwindet (oder „verschwunden wird“).

Welche Rolle spielen die Schützen (als Verein gemeint) auf der kulturellen Szene heute? Nicht wenige dieser „Nachvollzieher des Urknalls“ fühlen sich in die Kulissen gedrängt. Sie denken mit Wehmut an ihre großen Auftritte zur Zeit der Freiheitskämpfe. Hätten damals etwa Musikanten mit klingendem Spiel den Feind zu vertreiben vermocht? Seit dem Trompeter von Jericho hat schließlich kein Musiker eine ähnliche Wirkung erzielt. So mußten die Töne feiner werden, wollte man die Existenzberechtigung nicht verlieren. In vielen Zeiten war der Knall des Stützens die adäquate Musik

zu manchen Geschehnissen. Heute klingt er manch kirchlichem Gehörgang zu wenig weihvoll — wenn die Schützen etwa bei Prozessionen das tun, war ihr Metier ist, eben schießen.

Aus dem großen, tragenden Part ist Statisterie geworden: Zwei Prozessionen im Jahr, dann und wann eine Beerdigung, alle heiligen Zeiten Mitwirkung an einem größeren Aufmarsch. Ist das nicht zu wenig, besonders für den Nachwuchs? Muß er nicht neidvoll auf seinen Vereinskollegen von der Musik schauen, der ungleich öfter die Gelegenheit hat, sein Tirolertum den entzückten Blicken und Ohren der Sommergäste darzubieten? Kann es ihn trösten, wenn der Landeshauptmann mit martialischem Unterton darauf hinweist, daß er ja schließlich noch die Schützen habe?

Die Nachwuchssorgen so mancher Schützenkompanie sprechen für sich. Das Lied von „Erbe und Tradition“ tönt manchem hohl. Der Schütze von heute muß sich — außer an seinem Gewehr — noch an etwas anderem halten können, sonst fällt er — Gewehr bei Fuß — um. Oswald Perktold

8. öffentliche Gemeinderatssitzung in Landeck

Verschiedenliche Arbeiten an Gemeindebauten vergeben, u. a. Vergabe von Zimmermannsarbeiten für den Altersheimbau

In der 8. öffentlichen Sitzung im Jahre 1974 hatte sich der Landecker Gemeinderat wohl mit einem umfangreichen Tagesordnungsprogramm zu beschäftigen, sie konnte aber zügig durchgeführt werden, da die straffe Führung durch Bürgermeister Anton Braun wenig Raum für emotionelle Entwicklung bei verschiedentlichen Problemen eröffnete.

Nach Genehmigung der Niederschriften der letzten Sitzungen wurden vom Stadtrat Anträge um Vergnügungssteuerbefreiung für die veranstalteten Wildwasserrennen, für das durchgeführte Preisjassen des KK-Landeck und für den Diabend des Landecker Stammtischtheaters vorgelegt, die vom Gemeinderat positiv erledigt wurden. Über Antrag stimmte man auch der Konzessionsausweitung der Fa. Alois Kienzl zu. Nunmehr wird die Fa. Kienzl eine Autobuslinie Landeck—Graf—Pians—Tobadill einrichten und in die Linie Landeck—Bruggen—Zams auch Perjen einschließen. Zustimmung wurde in zwei Fällen auch für eine Gesellschaftsumwandlung gegeben, die eine Konzessionsausweitung aber nicht zur Folge haben. Positiv wurde auch das Ansuchen der Fa. Luchetta erle-

digt, das eine Aufhebung von Beschränkungsbestimmungen für ein vorhandenes Fahrzeug zum Inhalt hatte. Die Anfrage von Mag. Hochstöger, ob diese positive Begutachtung eine Erweiterung des Wagenparkes ermöglichte, warf das leidliche Problem „Lkw's in der Stadtfläche“ auf. Vizebürgermeister Spiß sprach sich in diesem Zusammenhang für eine Lösung des Problems durch Schaffung von Parkfläche außerhalb des Stadtgebietes aus, wußte aber zu betonen, daß es momentan nicht möglich ist, Lkw's von ihren Stadtabstellplätzen wegzuweisen.

Der Verkauf der Volksschule Perfuchsberg wurde in der Sitzung — nachdem bereits 2 Anbieter vom Kauf zurückgetreten sind — nun mit Herrn Ewald Mair beschlossen. Der Anbotspreis von S220.000,— von Herrn Mair wurde vom Gemeinderat angenommen.

Einem weiteren Antrag des Stadtrates, die Schülerbeförderung von Perfuchsberg nach Landeck der Fa. Taxi Kogoj zu übergeben, wurde zugestimmt. Zu einem Preis von S 9280,— wurde dem Abbruch des seinerzeit angekauften „Vallaster-

Stadels“ in der Maisengasse zugestimmt. Die Abbrucharbeiten werden von der Firma Streng durchgeführt.

Unter Punkt 3 der Tagesordnung stand die Anbringung von Werbetafeln im Gebiet Landeck-Bruggen auf dem Programm. Bauausschuß und Gemeinderat waren sich einig, die Anbringung von zwei 7,20×5,20 m und einer etwas kleineren Tafel nicht zu genehmigen.

Zwei Ansuchen um Auflassung von öffentlichem Gut wurden positiv erledigt; ein weiteres Ansuchen um ein Grundstück in Perjen (Lechleitner-Pöll) wurde nochmals in den zuständigen Ausschuß verwiesen.

Im nächsten Punkt wurden die dringend notwendigen Belagsarbeiten in der Kreuzbühelgasse um einen Betrag von S 142.737,— an die Fa. Mayreder vergeben. Bezüglich Kostenbeteiligung der Wohnbaugesellschaft, der eine Beschädigung der Fahrbahn während der Bauzeit des Wohnblocks angelastet wird, sind Verhandlungen bereits angelaufen.

Eine Überlassung eines Parkplatzes in der Malser Straße an Herrn Dr. Czerny wurde abgelehnt, aber die Zusicherung gegeben, unmittelbar beim Hintereingang des Greuterhauses auf dem Reschen-Scheideck-Grund bis auf Widerruf einen Parkplatz zu reservieren.

Die Anträge des Schul- und Kindergartenausschusses wurden angenommen und diverse Arbeiten dem Billigstbieter zugeschlagen: So wurden die Heizungs- und Sanitärinstallationen für die Maturantenzimmer im Schülerheim Don Bosco um S 67.608,— an Fa. Rangger vergeben; Friedrich Gitterle erhält die Aufträge für Bautischlerarbeiten im oben erwähnten Schülerheim um S 60.720,—; Maler- und Anstreicherarbeiten im Kindergarten Perjen wurden um S 21.251,— an Fa. Franz Sturm vergeben; Ausgaben für durchgef. Fliesenlegerarbeiten in der Hauptschule durch die Fa. Otto Walser in Höhe von S 18.003,— und Bodenlegerarbeiten durch die Fa. Greuter (S 30.562,—) wurden nachträglich genehmigt; des weiteren wurde der Vergabe von Bodenlegerarbeiten im Kindergarten Brixnerstraße durch Fa. Wolfgang Walser um S 18.424,— und der Fliesenlegerarbeiten durch Fa. Otto Walser in Höhe von S 21.531,— zugestimmt.

Den Anträgen des Kultur- und Sportausschusses, die Maler- und Anstreicherarbeiten im Kabinenbau des Sportplatzes um S 17.736,— der Fa. Franz Sturm zuzuschlagen und desgleichen Fenstergitter zum Preis von S 8.816,— (Fa. Hubert Krismer) anzubringen, stimmte der Gemeinderat ebenfalls zu.

Unter Punkt 6 der Tagesordnung wurden die Zimmermanns- und Schwarzdeckerarbeiten für das Altersheim Landeck vergeben. Die Aufträge wurden nach Prinzip Billigstbieter zwei Landecker Firmen übertragen: Zimmermannsarbeiten — S 554.375,— — Fa. Vorhofer; Schwarzdeckerarbeiten — S 525.404,— — Fa. Gasser.

In den weiteren Punkten wurden der Auflassung eines Bahndurchlasses sowie der vorliegenden Zusammenstellung für die Geschworenen- und Schöffenliste (Vizebgm. Spiß, Vorsitzender; Winkler, Wille, Alois Müller, Mag. Hochstöger, Vertrauensmänner) zugestimmt.

Unter Verschiedenes und Allfälliges wurde von Vizebgm. Spiß der Ausbau des Steiges Huber Mühle—Leitenbauer angeregt, anstehende Überlegungen werden im zuständigen Ausschuß geklärt.

Vizebgm. Belina schlägt zur Lösung der Parkplatzfrage am Bahnhof ein Gespräch mit den zuständigen Stellen zur Erreichung einer Parkmöglichkeit gegenüber Bahnhof (westlich Shell-Tankstelle) vor.

GR Magister Hochstöger stellt Anfrage, ob eine Verbreiterung der Bahnschranke (Abfahrt Neues Straßl) nicht realisierbar wäre. Worauf Vizebgm. Belina Zusage gab, unge-

fähr die erwachsenden Kosten zu erfragen. Über weitere Anfragen des GR Hochstöger, den Straßenbelag Malser Straße betreffend, gab Bgm. Braun Auskunft, daß die Vergabe der Arbeiten seit geraumer Zeit erfolgt sei und nur noch das Abklingen des Verkehrs zur Ausführung der Belagsarbeiten abgewartet wird. Positiv aufgenommen wurde die weitere Anregung, Gemeinderatssitzungen zeitgerecht zu veröffentlichen.

GR Fritz regte an, den Stiegenaufgang von der Malser Straße—Maisengasse (Schuhhaus Zangerl) durch Haltegriffe zu sichern.

GR Scherl erwähnte, daß die Straße Perfuchsberg—Unterhöfe nicht in Vergessenheit geraten sollte.

Im Anschluß an die Anfragen und Anregungen unter „Allfälliges“ wurde unter Ausschluß der Öffentlichkeit in personellen Angelegenheiten beraten.

150 Jahre Vertrauen

TILAND

Tiroler Landes-Brandschaden-Versicherungsanstalt
für alle Sachversicherungen

INFORMIERT durch das

Gemeindeblatt

für den Bezirk Landeck

Die Ausweitung des Mitarbeiterstabes versetzt uns
noch besser als bisher in die Lage, Informationen

für den Bezirk Landeck

zu bringen.

Abonnement: S 22.— im Vierteljahr

----- Bitte ausschneiden! -----

Bestellkupon

An das Gemeindeblatt für den Bezirk Landeck
Landeck - Rathaus

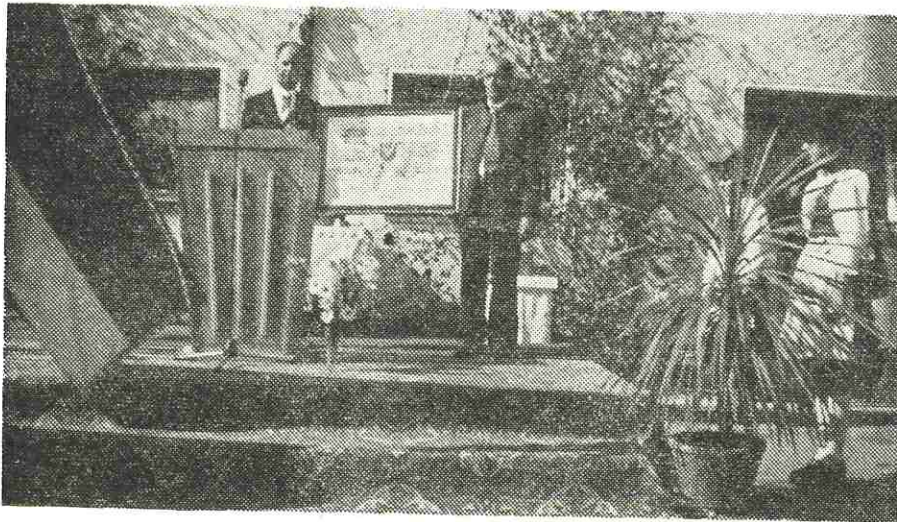
Ich abonniere ab sofort das **Gemeindeblatt für den
Bezirk Landeck** zum vierteljährlichen Bezugspreis
von S 22.— (inkl. Mehrwertsteuer)

NAME

STRASSE

ORT

Bitte ausschneiden und auf Postkarte aufkleben!



Wappenverleihung in Flirsch

Wie schon berichtet, stand Flirsch im Zeichen der Gemeindegewappenverleihung. Im Bild LR Partl bei der Übergabe der Urkunde.

MITTEILUNGEN

Stadtgemeinde Landeck

Betreff: Bezirksbegabtenförderung für das Schuljahr 1974/75

Kundmachung

Aus Mitteln des Bezirksbegabtenförderungsfonds werden für das Schuljahr 1974/75 wiederum Stipendien an *begabte* und *minderbemittelte Schüler* ausgeschüttet.

Gefördert werden:

1. Ausschließlich Schüler, die außerhalb des Wohnsitzes studieren und auch im Schulort untergebracht sind (daher keine Fahrschüler!).
2. Nur Schüler der mittleren Lehranstalten, wie Mittelschulen, Handelsschulen usw. (Nicht aber Volks-, Haupt- oder Hochschüler!).
3. *Nur wirklich talentierte Schüler, die einen guten Lernerfolg nachzuweisen vermögen* und
4. nur Schüler, deren Eltern infolge ihrer wirtschaftlichen Lage nicht oder kaum im Stande sind, die mit dem Studium verbundenen Auslagen zu bestreiten.

Ausführlich begründete, ungestempelte Gesuche um Beihilfen aus der Begabtenförderung des Bezirkes Landeck sind bis spätestens **20. Oktober 1974** beim hiesigen Stadtamt, Zimmer 7, einzureichen.

Die Gesuchsformulare sind hieramts erhältlich. Als Gesuchsbeilagen sind, das letzte Jahreszeugnis, eine Heimbestätigung sowie der Einkommensnachweis der Erziehungsberechtigten beizubringen.

Gesuche, die nicht im Wege über das Gemeindegamt vorgelegt werden, müssen zurückgereicht werden.

Die Gesuchsbeilagen werden nach Entscheidung dem Gesuchsteller zurückgegeben. Der Bürgermeister: *Anton Braun*

Volkshochschule Landeck

VORTRAG

Das neue Arbeitsjahr beginnt mit einem Vortrag von Prof. Hans Psenner, dem Begründer und dienstvollen Leiter des Innsbrucker Alpenzoos, über das Thema

Der Alpenzoo im Jahresablauf

Die Zusammenfassung gibt einen Einblick und unterbreitet Details, die ein üblicher Besuch selbstverständlich nicht vermitteln kann. Zudem hört man den Kommentar des Forschers, das Leben im Alpenzoo sozusagen aus erster Hand.

Der Vortrag findet am Mittwoch, den 2. Oktober 1974, um 20 Uhr, in der Aula des Gymnasiums statt. Karten an der Abendkasse.

Kurse im Wintersemester 1974-75

Englisch für Leichtfortgeschrittene

Leitung: Dr. Schindler

Beginn: 30. Sept. 1974, jeweils Montag, 20.00 Uhr

Kursort: Volksschule Landeck

12 Doppelstunden, Beitrag: S 300.—

Englisch für Fortgeschrittene

Leitung: Prof. Öttl

Beginn: 30. Sept. 1974, jeweils Montag, 20.00 Uhr

Kursort: Volksschule Landeck

12 Doppelstunden, Beitrag: S 300.—

Französisch für Anfänger

Leitung: Dr. Schindler

Beginn: 1. Okt. 1974, jeweils Dienstag, 20.00 Uhr

Kursort: Volksschule Landeck

12 Doppelstunden, Beitrag: S 300.—

Italienisch für Anfänger

Leitung: Dr. Niedermair

Beginn: 2. Okt. 1974, jeweils Mittwoch, 20.00 Uhr

Kursort: Volksschule Landeck

12 Doppelstunden, Beitrag: S 300.—

Schwedisch für Anfänger

Leitung: Prof. Elena Stockreiter

Beginn: 1. Okt. 1974, jeweils Dienstag, 20.00 Uhr

Kursort: Volksschule Landeck

12 Doppelstunden, Beitrag: S 300.—

Zeichnen, Malen, Graphik

Leitung: Prof. Danler

Beginn: 1. Okt. 1974, jeweils Dienstag, 20.00 Uhr

Kursort: Gymnasium Landeck

12 Doppelstunden, Beitrag: S 300.—

Die Kunst des Blumensteckens

Leitung: Gärtnermeister Kurt Hammerle

Zwei Abende, 3. und 4. Okt. 1974, 20.00 Uhr

Kursort Gymnasium Landeck, beschränkte Teilnehmerzahl

Kursbeitrag S 30.—, Materialbeitrag S 180.—

Anmeldungen bis 1. Okt. 1974 in der Buchhandlung Tyrolia

Frauenturnen

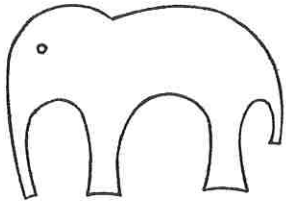
Leitung: Prof. Kastner

Beginn: 3. Okt. 1974, jeweils Donnerstag, 19.30 Uhr

Kursort: Gymnasium Landeck

12 Doppelstunden, Beitrag: S 180.—

Meldungen in der Buchhandlung Tyrolia oder am ersten Kursabend. Für Senioren und Schüler halber Kursbeitrag.



Galerie Elefant

Ausstellung J. TICHY

Radierungen und Aquarelle

vom 27. September bis 18. Oktober 1974: Dienstag bis Freitag von 17.00—19.00 Uhr.

Bei der Eröffnung der Ausstellung am 27. September 1974 (19 Uhr) ist der Künstler anwesend.

Naturfreunde Landeck

Die Naturfreunde Landeck veranstalten am Sonntag, den 6. Oktober 1974 einen Ausflug ins Südtirol.

Route: Landeck—Innsbruck—Brenner—Jaufenpaß—Meran—Reschen—Landeck.

Fahrtspesen inkl. Mittagessen S 120.—

Der Unkostenbeitrag ist bei der Nennung sofort zu bezahlen. Meldungen sind zu richten an: Falkner Frieda, Textil A. G.; Koch Heinrich, Donau Chemie oder Fischerstraße 118.

Nennungsschluß: 4. 10. 1974. Reisepässe mitnehmen!

Abfahrt: 7.00 Uhr - Autobahn

Agrargemeinschaft

Der neue Weg Perfuchsbach—Thial ist noch nicht fertiggestellt. Ab 1. Oktober 1974 wird er abgesperrt. Der Schlüssel ist beim Waldaufseher (Perfuchsbach Nr. 39) zu haben.

Kamera-Klub Landeck

Der Kamera-Klub Landeck möchte alle Mitglieder zum Diawettbewerb einladen, der am 1. Oktober, um 20 Uhr, im Klublokal Gasthaus „Bierkeller“ stattfindet.

Der Wettbewerb steht unter dem Thema „Die Idee“. Jedes Mitglied hat die Möglichkeit, sich mit 4 Farbdia zu beteiligen, wobei jedes Bild bewertet wird. Die drei Bestplatzierten werden mit einem Preis bedacht.

Wir bitten um rege Beteiligung und wünschen allen Teilnehmern recht viel Erfolg.
Gut Licht!

Familienwallfahrt auf den Locherboden

mit dem Diözesanbischof am Sonntag, den 6. Oktober 1974.

Wallfahrtsprogramm:

13.45 Uhr Treffpunkt bei den Pfarrkirchen Mötz und Untermieming
Gemeinsame Wallfahrt auf den Locherboden

15.00 Uhr Eucharistiefeier mit Predigt, zelebriert von Bischof Dr. Paulus Rusch vor der Wallfahrtskirche

Obst- und Gartenbauverein Zams

Bekanntmachung

Die hydraulische Mostereianlage in Zams, Magdalenasweg, ist ab Samstag, den 28. September 1974 erstmalig und ist in der Folge bis auf weiteres jeden Samstag ab 7.30 Uhr ganztägig in Betrieb.

Bei genügender Anmeldung und Bedarf wird auch Freitags gemostet. Anmeldungen werden während der Betriebszeiten vom Bedienungspersonal, außerhalb der Betriebszeiten vom Unterfertigten entgegengenommen.
Alfons Grisseemann

Kindersingklasse der Städt. Musikschule

Es wird darauf aufmerksam gemacht, daß auch heuer wieder ein musikalischer Vorbereitungskurs im Rahmen einer Kindersingklasse geführt wird. Für Kinder, welche gern singen, bzw. später ein Instrument erlernen wollen ist dieser musikalisch allgemein bildende Kurs, bei einem Schulbeitrag von nur S 30.— monatlich besonders zu empfehlen.

Einschreibungen am Montag, den 30. September von 16 bis 18 Uhr in der Städt. Musikschule.

Pfunds-Nauders

Verlautbarung:

Diphtherie-Tetanus Auffrischungsimpfung für Schüler

Donnerstag, 3. Oktober:

9.00 Uhr Volksschule Pfunds
10.00 Uhr Hauptschule Pfunds
13.00 Uhr Volksschule Nauders

Pfunds

Eheschließungen:

Am 20. September 1974: Manfred Franz Mair, Zollwachbeamter, Pfunds und Irene Elisabeth Pinzger, Verkäuferin, Pfunds.

Am 21. September 1974: Schwenninger Wilhelm, Forstarbeiter und Johanna Mair, Zimmerin, beide Pfunds/Greit. Kneringer Johann, kaufmännischer Angestellter, Tösens und Gundolf Renate, Serviererin, Pfunds.

Kröll Johann, Kraftfahrer, Pfunds und Ursula Rothmund (BRD), kaufm. Angestellte.

Patsch Theodor, Forstarbeiter, Pfunds und Leopoldine Prenner, Schneiderin.

Feuermeldestelle Zams

vom 23. 9. bis 13. 10. 1974 im Postgasthof
Gemse — Telefon Nr. 2478

Arbeitsamt Landeck — Berufsberatung

19. Servierkurs für Mädchen

Auch in diesem Jahr wird in Zusammenarbeit mit der Kammer der gewerblichen Wirtschaft Tirol und dem Landesarbeitsamt Tirol ein Servierkurs für weibliche Jugendliche durchgeführt.

Ort: Gasthof Haidegger, Aldrans bei Innsbruck

Zeit: 5. 11. 1974 bis 8. 3. 1975

Kosten: Kurs und Vollpension S 800.— monatlich

Anmeldung: sofort an das Arbeitsamt Landeck, Abteilung Berufsberatung (Telefon 05442/2616)

Unsere neuen Erdenbürger

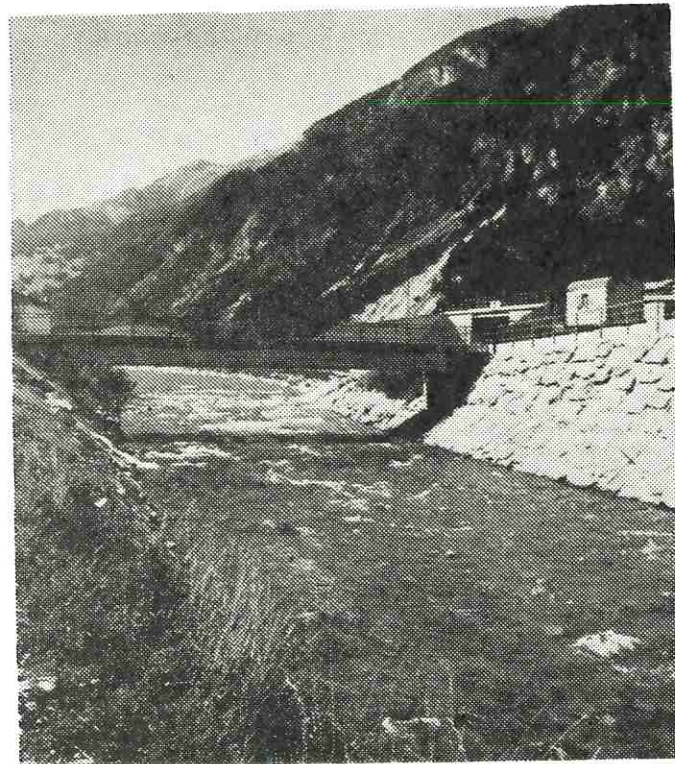
In Zams wurden geboren:

am 28. Juli ein Gerhard dem Bau-Kaufmann Otto Tschallener und der Maria Anna geb. Schmid, Kappl, Schaller 90;
eine Gabriela dem Kraftfahrer Albin Josef Köhle und der Elsa Rosa geb. Huter, Kauns 73;

am 29. Juli ein Günter Georg dem Bäckermeister Josef Wucherer und der Irma Anna geb. Seider, Pettneu 171;

am 30. Juli ein Thomas dem Automechaniker Horst Friedrich Pockberger und der Irmgard geb. Kuen, Landeck, Brixnerstraße 14;

Rosannaverbauung Schnann



Regulierung der Rosanna in Schnann mit einem Kostenaufwand von ca. 20 Millionen Schilling. Durch den Vollausbau mit gepflasterten Böschungen ist die Gefahr einer Überschwemmung (wie sie letztmalig im Jahre 1965 das Gebiet verheerte) gebannt.

Erntedank

Honn zuagschaugt beim Eardäpflgroba
 I honn groaßa Ouga gmocht,
 viel und schiana sein heakuglt,
 Baur und Bäurin hoba glocht.
 Und im Gorta dicke Krautköpf,
 Zwiest und d' Fersöila schia,
 Kinder geala Riaba kuia,
 konnscht viel Gmias in Kaller tia.
 Äpfl geal mit roata Bogga,
 Zweschpa reifa viel und groaß,
 d' salla Biara brauchscht it brocka,
 schaug, sie folla dir in Schoaß.
 's Koara ischt jo ou guat grota,
 olla Öicher long und schwarz,
 geit's viel Brot - hot olls gnuag z'essa,
 d' Koaratrucha ischt nia laar.
 Und wenn 's Zuig im Shtodl, Kaller,
 hock gemiatli hea auf d' Bonk,
 's huri Johr hot ins viel göiba.
 Sogat laut: Gott Lob und Donk! —
 Viel Leit miaßa Hunger leida,
 weil hot d' Sunna olls verbrennt,
 und d'r Kriag hot olls vernichtet,
 d' Leit schtiab do mit laara Händ.
 Wer halft?

frogd d'r Perfuxer Spotz

Schützengilde Paznaun

Am 14. September trafen sich in Mathon die Vertreter der Schützen, der Schützenkompanien und die Bürgermeister des Paznaunales zu einer Besprechung betreffend des neu erbauten Schießstandes in Mathon. Es wurde beschlossen, den Schießstand raschestens auszubauen, um mit dem Schießbetrieb beginnen zu können. Der Bau wurde bisher mit Spenden (S 100.000.— aus dem Paznaun) und freiwilliger Arbeitsschichten erstellt. Zum Endausbau fehlen noch ca. S 100.000.—.

Der Schießstand steht vor allem den Sportschützen des Tales, Angehörigen der Schützengilde Paznaun, darüber hinaus aber auch den Mitgliedern der Schützenkompanien des Tales zur Verfügung.

Die anschließende Wahl ergab folgendes Ergebnis:

Obmann Edmund Walser

Obmannstellvertreter Toni Oberschmied

Schützenräte VD. Adolf Thurner, See; Dr. Walter Thöni, Galtür; Richard Walter, Galtür; Ing. Hubert Konrad, Ischgl; Walter Gander, Ischgl; Anton Gstrein, See; Alois Siegele, Mathon; Johann Hosp, Mathon.

Zu Ehrenschiitzenräten wurden ernannt: Altbgm. Johann Siegele, Kappl und Altbgm. Franz Kurz, Ischgl.

Es ist zu hoffen, daß die Schützengilde Paznaun unter ihrem rührigen Obmann Edmund Walser bald einmal zu einem KK- oder Luftgewehrschießen einladen kann.

JoPa

Katholischer Familienverband sucht Tagesmütter

In der Septemberausgabe der Verbandszeitschrift „Ehe und Familie“ gibt der Katholische Familienverband Tirol, den geplanten Einsatz von Tagesmüttern bekannt. Nach einer Erhebung des Statistischen Zentralamtes verbringen rund drei Viertel der österreichischen Kinder ihre Freizeit unter der Obhut ihrer Familie, vier Prozent sind als sogenannte „Schlüsselkinder“ zu bezeichnen. Die Notwendigkeit von Tagesmüttern ist gegeben, der Katholische Familienverband Tirol wird daher geschulte Tagesmütter auf breiter Basis einsetzen. In allen Dekanaten der Diözese Innsbruck werden in Zusammenarbeit mit der Katholischen Frauenbewegung Frauen gesucht, die bereit sind, während des Tages Kinder zu betreuen. Tagesmutter und jedes betreute Kind sind haftpflichtversichert. Die Kostenbeiträge liegen bei ungefähr 1.000 Schilling im Monat (pro Kind). „Der Katholische Familienverband will und kann kein Konkurrenzunternehmen zu bestehenden Einrichtungen, etwa Kindergärten sein, vielmehr wollen wir Anstoß geben zu einer intensiveren und weiter verbreiteten Nachbarschaftshilfe, die ohne Organisationsapparat auskommt“, meint NR. Dipl.-Ing. Alois Leitner, Obmann des Tiroler Familienverbandes.

Interessenten wenden sich an den Katholischen Familienverband Tirol, 6020 Innsbruck, Wilhelm-Greil-Straße 7 (Telefon 0 52 22/33 6 21).

Caritas-Herbstkleidersammlung am 5. 10. 74

Wie bereits mehrfach angekündigt, wird am 5. Oktober 1974 die Altkleider- und Textiliensammlung der Caritas Innsbruck wiederholt. Gesammelt werden Bekleidung, Strickwaren, Unterwäsche, Hüte, Decken und Textilien jeglicher Art. Eine vorherige Reinigung ist nicht notwendig. Die Nordtiroler Haushalte der Diözese Innsbruck erhalten rechtzeitig vor dem Sammeltermin einen deutlich gekennzeichneten Plastiksack zuge-

stellt. Bei Bedarf können weitere Säcke bei der Caritas oder beim jeweiligen Pfarramt abgeholt werden. Das Spendengut möge am 5. Oktober ab 8.30 Uhr früh zur ortsüblichen bekanntgemachten Sammelstelle gebracht werden. Von der Caritas eingesetzte Lastkraftwagen werden die Säcke dann sammeln und zu den Verladebahnhöfen bringen. Selbstverständlich können die Spender die Säcke auch mit eigenen Fahrzeugen zu den Bahnhöfen bringen. Die dort abgestellten Waggons sind gekennzeichnet.

„Bei der Altkleider- und Textiliensammlung geht nichts verloren, leeren auch Sie Ihren Kasten und helfen Sie damit anderen!“, bittet Caritasdirektor Dr. Sepp Fill alle Tiroler. Brauchbare Kleidungsstücke werden aussortiert und Notleidenden als „Materialhilfe“ zugeführt. Das Übrige wird verkauft und weiterverarbeitet. Der Erlös kommt den verschiedenen Diensten der Caritas Innsbruck zugute: Kinderkrippe, Sonderkindergarten für behinderte Kinder, Betagtenhilfe, Alten-erholung, Altenstube usw.

Auch für das Frühjahr 1975 ist an eine Kleidersammlung gedacht (April). Für Auskünfte und Beschwerden ist am Wochenende (5.—6. Oktober) die Caritaszentrale in Innsbruck ganztägig besetzt (0 52 22/29 1 81).

Es ereignete sich

STRENGEN:

Alois Köll aus Strengen geriet auf der Fahrt Richtung Unterweg von der Fahrbahn ab und stürzte in der Folge ca. 10 Meter in den Dawinbach ab. Köll erlitt Verletzungen unbestimmten Grades und wurde mit der Rettung in die Unfallstation Zams gebracht.

LANDECK:

Aus bisher unbekannter Ursache geriet Johann Feichtenschlager, Oberösterreich, in der Contikurve ins Schleudern und kam mit seinem Motorrad zum Sturz. Er erlitt eine Gehirnerschütterung, eine Schulterluxation sowie eine Bauchverletzung.

NAUDERS:

Auf der regennassen Reschenstraße geriet ein deutscher Staatsangehöriger auf die linke Straßenseite und stieß mit einem entgegenkommenden deutschen Pkw zusammen. 4 Personen wurden leicht verletzt.



Immer aktuell:
Haftpflichtversicherung

Auf der Fahrt von Nauders Richtung Landeck geriet ein Deutscher mit seinem Pkw über die Fahrbahnmitte und streifte einen entgegenkommenden Lkw. Durch die Kollision wurde vermutlich die Lenkung des Lkw beschädigt, sodaß der Lkw gegen eine Begrenzungsmauer prallte und dann umstürzte. 2 Personen erlitten Brustkorbprellungen. Die Straße war von 12.20 bis 15.15 für jeden Verkehr unpassierbar. Eine Umleitung über Martinsbruck mußte erfolgen.

ZAMS

Drago Spasjevic (27 Jahre alt), Jugoslawien, fuhr am Montag mit seinem Pkw, von Imst kommend, in Richtung Zams. Östlich von Zams, am Beginn einer Rechtskurve, geriet er mit dem Auto aus bisher noch unbekannter Ursache über die Fahrbahnmitte und stieß mit dem entgegenkommenden von Johann Reitstätter (21) aus Kössen gelenkten Fernlastzug frontal zusammen. Der Pkw-Lenker Spasjevic wurde auf der Stelle getötet und im Auto eingeklemmt. Die Mitfahrerin Mitra Spasjevic (6) aus Malesic erlitt Brüche beider Beine. Der Mitfahrer Lazar Obrenovic (15) aus Snagovo, Jugoslawien, wurde leicht verletzt, ebenso der Lenker des Fernlastzuges. Der Tote wurde in die Leichenkapelle nach Zams gebracht. Der Lenker des Fernlastzuges verlor beim Zusammenprall die Herrschaft über das Fahrzeug. Der Zugwagen stürzte in der Folge auf der Fahrbahn um, so daß der Verkehr zur Gänze blockiert war.

SPORT



**SV Jenbach —
SV Landeck
3:0 (1:0)**

Das Ergebnis entspricht nicht ganz den gezeigten Leistungen. Landeck begann sogar sehr gut und spielte mehrfach schöne und reelle Torchancen heraus, die jedoch großzügig vergeben wurden. Mehr Glück hatten die Gastgeber, die aus einem Weitschuß in Führung gingen und aus Eckbällen die weiteren Tore erzielten. Mindestens eine Stunde lang waren die Oberländer tonangebend, sie resignierten aber scheinbar nach dem 2. erhaltenen Tor. Bei Landeck spielten diesmal nicht alle Akteure in der gewohnten Form. Sehr gut waren Torhüter Walch und Hörtnagl, ihr bestes Spiel boten Thönig Hubert und Niederbacher. SR. Dr. Hager: sehr gut.

SV Jenbach — SV Landeck Jun. 4:1

Auch Landecks Junioren fanden sich auf dem Jenbacher Boden nicht zurecht und mußten die erste unerwartete Niederlage hinnehmen. Den Ehrentreffer erzielte B. Pichler.

SV Stams II — SV Landeck II 0:2

Auf dem morastigen kleinen alten Sportplatz in Stams gab es ein ziemlich ruppiges, kampfbetontes Spiel, das Landeck auf Grund seiner besseren Technik klar gewinnen konnte. Luchetta Klaus zählte zu den besten Spielern am Platz. Tor-schützen waren Fuchsberger Hubert und Operer.

SV St. Anton — SV Landeck Jug. 1:3

St. Anton stellte eine körperlich starke Elf, die erst in der zweiten Halbzeit den technisch leicht überlegenen Landeckern die Initiative überlassen mußten. Gapp2 und Eigentor.

SV Umhausen — SV Landeck Schüler 1:5

Landecks Schüler zeichneten sich wieder durch ein hervorragendes Mannschaftsspiel aus und spielten besonders in der 2. Halzeit groß auf. Tore: Luchetta, Guem, Markl, Dapunt und Eigl.

ASV Elementar - SPVG UKJ Natters 4:2 (3:0)

80 Zuschauer, regnerisches Wetter, SR Hagele
Tore für ASV: Mungenast Bernhard 3 (davon 1 Elmeter), Tripp 1.

ASV Elementar: Flatschacher Stefan, Wyhs (ab 10. Minute Schöpf), Mungenast Bruno, Marth, Flatschacher Hansjörg, Len-

feld, Schrott, Venier Ossi (ab 60. Minute Pascher), Mungenast Bernh., Mall, Tripp.

Vor dem Spiel Verabschiedung von Günther Wyhs aus der Kampfmannschaft. Ehrung durch Vizebürgermeister Ing. Belina und Stadtrat Holzner.

Bei aufgeweichtem Boden kam der ASV Elementar zu einem verdienten Heimsieg. Die SPVG resignierte auch nach einem 0:4 Rückstand nicht und erzwang in der letzten Viertelstunde noch eine Resultatsverbesserung. Beim ASV wird Mungenast Bernhard in dieser Verfassung noch mancher Abwehr gefährlich werden. Weiters gefielen die beiden Innenverteidiger Marth und Mungenast Bruno sowie der ASV-Eigenbauspieler Lenfeld. Das Führungstor erzielte Tripp nach 7 Minuten, ein wunderschöner Schuß aus vollem Lauf ins lange Eck.

Erstmals in der Kampfmannschaft des ASV Elementar spielte der 17jährige Nachwuchsspieler Venier Ossi (früher SC Schönwies).

Am 13. 9. ASV Reserve — SC Schwendinger/Fink 3:1 (1:0)
Tore für ASV: Heiß Rudolf 2, Schweighofer

Am Sonntag, den 29. 9. 1974 spielt der ASV Elementar in Seefeld.

SV Zams I — SK Rietz I 7:0 (3:0)

Eine eindrucksvolle Darbietung des Tabellenführers gegen den Angstgegner aus Rietz. Von Beginn an kam der glitschige Boden den technisch besseren Zammern zugute und bereits in der 3. Minute hieß es 1:0 für den SV Zams: Nach Weitschuß von Elmar Mungenast drückte Hermann Hammerle ein. Nun rollte Angriff auf Angriff auf das Tor der Rietzer. Nach 20 Minuten war jedoch diese gelungene Startoffensive der Zammer vorbei und die Gäste aus Rietz kamen einige Male gefährlich vor das Tor der Heimischen, in dem mit Torhüter Riedl ein sicherer Schlußmann stand. Ein Stangenschuß war die einzige Ausbeute. Das Strohfeuer der Gäste währte jedoch nicht lange und nach Vorarbeit von Wolfgang Pauli erhöhte Karl Marth mit Volleyschuß auf 2:0, ehe Walter Schultus auf 3:0 stellte.

Nach Seitenwechsel spielte der SV Zams praktisch nur mehr auf ein Tor. Karl Marth (durch Foulelfmeter) und Gebhardt Moser bauten die Führung auf 5:0 aus. In die Angriffe der Zammer schalteten sich auch die Verteidiger erfolgreich ein, daraus resultierten Tor Nr. 6 und 7, die von Peter Hauser und Libero Eisenfuß Gabl erzielt wurden. Drei Stangenschüsse unterstrichen die dominierende Rolle der Zammer. Die unterlegenen Gäste zeigten sich als faire Verlierer, die bis zuletzt um jeden Ball kämpften. Trotz Ausfalls des Spielmachers Anton Krismer erwies sich das neuformierte Mittelfeld mit Marth-Pauli-Mungenast als sehr kampfstark und der Sturm mit der neuen Sturmspitze Walter Schultus war in jeder Phase des Spieles brandgefährlich. SR Froidl war ein souveräner Spiel-leiter. 200 Zuschauer hatten trotz kalter und regnerischer Witterung ihr Kommen nicht zu bereuen.

Aufstellung: Riedl; Schwanninger, Gabl, Hammerle W., Hauser; Marth, Pauli, Mungenast; Hammerle H. (Pezzei), Schultus, Moser.

SV Zams Jun. — SV Inzing Jun. 2:1

Tore: Raggl, Metzger.

SV Zams Sch. — SV Telfs Sch. 19:0

KKL Überraschungssieg gegen KSK Telfs

Der KK Landeck feierte zum Einstand in der Landesliga B gegen den KSK Telfs einen hervorragenden Sieg mit 14:8 Punkten. Hervorragend deswegen, weil der KSK Telfs in dieser Liga doch eine der stärksten Mannschaften ist und vor

allem durch eine sehr gute Mannschaftsleistung der Landecker von 409,6 Schnitt.

Als erster begann der ältere der Gebrüder Wyhs, Günther, welcher gegen seinen Gegner Tröger mit guten 397 Holz, 10 Kegel im Rückstand blieb. Und dann kam die große Überraschung des Abends, als der als Neuzugang nervlich doch wesentlich höher belastete Pögler Max mit 411 Holz seinem Gegner Kathrein genau 10 Kegel wieder abnehmen und damit den Einstand herstellen konnte. Als dann Mall Hubert als dritter Kegler seinen Gegner Mussak entnervte und diesem mit 420 Holz 44 Kegel abnehmen konnte, schien die Sensation bereits anzubahnen. Wohlfarter Bruno mit 182 Halbzeit steigerte sich in der zweiten Halbzeit zu einem wahren Furiosum und konnte mit 239 Halbzeit 2 noch 421 Holz und damit die beste Leistung beim KK erbringen. Wieder 9 Holz Abnahme und damit 53 Vorsprung. Sein Gegner Daum schob 412. Als fünfter kam Stradulla Günther, 189 Halbzeit, steigerte ebenfalls, 398 Gesamt damit 16 Kegel vom Gegner Mayr Fritz und Gesamtvorsprung 69 Holz. Der härteste Brocken des Abends stand jedoch dem jüngeren Wyhs, Ernst bevor. Auer Helmut, derzeit einer der besten Kegler Tirols schob mit 428 Holz Tagesbestleistung und holte für den KSK Telfs 17 Holz zurück, da Wyhs Ernst beim KK 411 erreichen konnte. Schade, daß Wyhs in den letzten drei Schub den sog. Überstreuer vergab, dies hätte den 15. Punkt für den KK bedeutet. Auf jeden Fall gibt dieser Sieg dem KK einen großen Auftrieb für die folgenden Kämpfe. Wir möchten uns bei unseren Anhängern für die phantastische akustische Unterstützung bedanken. Der KK bestreitet seinen nächsten Heimkampf gegen SVG Innsbruck und wird dies noch einmal bekanntgeben, bittet jedoch jetzt schon wieder um so gute Unterstützung der Zuschauer. Zu erwähnen wäre noch die einwandfreie Leistung des Kampfrichters Thurner Robert vom ESV Oberinntal.

Westtiroler Tennismeisterschaft in Telfs äußerst schlechten Wetterbedingungen

Am vergangenen Wochenende sollte die Westtiroler Tennismeisterschaft in Telfs durchgeführt und abgeschlossen werden. Leider machte das schlechte Wetter einen Abschluß unmöglich, sodaß die Viertelfinale, Semifinale und Finale um 14 Tage verschoben werden mußten.

Der TC-Landeck ist mit 6 Herren, 7 Jugendspielern, 2 Senioren, 2 Damen, 1 Bambini und 4 Herrendoppel außer dem Veranstalter TC-Telfs am stärksten vertreten. Als einziger Bewerb konnte das Bambini-Turnier (5—10 Jahre) abgeschlossen werden, das erfreulicherweise unser Vertreter, Hannes Schuler, gewann. Wenn er so weitermacht wird er sicher ein großer Star werden.

Von den übrigen Bewerben werden wir über das Abschneiden der Vertreter des TC-Landeck nach Abschluß der Meisterschaften berichten.

Durch die wetterbedingte Verschiebung muß das Abschluß-Sektturnier des TC-Landeck verschoben werden. Der genaue Termin wird noch bekanntgegeben.

Schützengilde Zams

Beachtenswerte Spitzenplätze bei der Österreichischen Staatsmeisterschaft im Schießen für die Zammer Jungschützlin Irene SCHÖPF.

Nach den Erfolgen bei den Bezirksmeisterschaften und der Landesmeisterschaft startete Schöpf Irene im Landeskader bei der diesjährigen Staatsmeisterschaft und konnte im Kleinkaliber-Standardbewerb hinter dem Europameister Hammerer die

Silbermedaille erringen. Eine Leistung, die auch bei allen männlichen Konkurrenten größte Anerkennung fand.

Im Spezialbewerb liegend — English Match — konnte sie wiederum knapp an den Tiroler Rekord heranschließen und belegte in größerer Konkurrenz den 3. Platz und somit eine Bronzemedaille.

Damit half sie, daß Tirol in den Medaillenrängen bei dieser Staatsmeisterschaft an den 2. Platz kam.

Das ist bestimmt der schönste Lohn für die Breitenarbeit in der Schützengilde Zams auf dem Sektor des sportlichen Schießens in diesem Jahr.

Schützenkönigsschießen 1974 und Gedenkschießen für Ehrenoberschützenmeister Klingler Oswald und die Schützenräte Mungenast Eduard und Kuprian Josef.

An den kommenden 3 Wochenenden findet wiederum das traditionelle Zammer Schützenkönigsschießen statt, zu welchem herzlichst eingeladen wird. Titelverteidiger ist Schöpf Rudolf.

Geschossen wird an Samstagen ab 13 Uhr und an Sonntagen ab 10 Uhr bis Einbruch der Dunkelheit auf die Distanzen von 150 und 50 m.

Sportliche und jagdliche Bewerbe sind im Programm eingebaut. Gut eingeschossene Gewehre liegen am Stand auf.

Das Schießen ist allgemein offen, also auch für Freunde des Schießsportes, die nicht Mitglied der Gilde sind.

Gottesdienstordnung in der Pfarrkirche Perjen

Sonntag, 29. Sept.: 8.30 Uhr Messe für verst. Eltern Folie, 9.30 Uhr Jahresmesse für Maria Tschol, 10.30 Uhr Jahresmesse für Sophie Schuler, 19.30 Uhr Messe für Willi Tribrunner, 14.30 Uhr III.-Ordensversammlung.

Montag, 30. Sept.: 7.15 Uhr Messe für Fulgenz und Rudolf Kofler für die Pfarrfamilie (29. 9.), 8.00 Uhr Messe für Aloisia Schönsleben.

Dienstag, 1. Okt.: 7.15 Uhr hl. Messe für Arthur Eberl, 8.00 Uhr Jahresmesse für Franziska Fraidl.

Mittwoch, 2. Okt.: 7.15 Uhr Messe für Benedikt Neurauter, 8.00 Uhr Jahresmesse für Maria Landerer, 19.30 Uhr Jahresmesse für Johann Birlmair.

Donnerstag, 3. Okt.: 7.15 Uhr Messe für Ida Nigsch, 8.00 Uhr Jahresmesse für Maria Hainz.

Freitag, 4. Okt.: Herz-Jesu-Freitag - Fest d. hl. Franziskus: 7.15 Uhr Messe für den Frieden, 8.00 Uhr Messe für Franz Jirka, 19.30 Uhr Festgottesdienst für Franz Tiefenbrunn.

Samstag, 5. Okt.: 7.15 Uhr Messe für die lebenden und verstorbenen Mitglieder des III. Ordens, 8.00 Uhr Messe f. Josef Partoll, 19.30 Uhr Jahresmesse für Maria Büsel, 18.30—19.30 Uhr Anbetungsstunde für die Priester.

Gottesdienstordnung in der Pfarrkirche Bruggen

Sonntag, 29. Sept.: 26. Sonntag im Jahreskreis: 9 Uhr hl. Amt für die Pfarrgemeinde, 19.30 Uhr Messe f. Lorenz Schimpfössl.

Montag, 30. Sept.: Hl. Kirchenlehrer Hieronymus: 7.15 Uhr hl. Messe für Josef Walch.

Dienstag, 1. Okt.: Hl. Theresia vom Kinde Jesu: 19.30 Uhr Jugendmesse für Josef und Luise Götsch.

Mittwoch, 2. Okt.: Fest der heiligen Schutzengel: 7.15 Uhr hl. Messe für Eduard und Maria Thönig, 17 Uhr hl. Messe in Graf für Hermann Mair, 19.30 Uhr Oktoberrosenkrantz.

Donnerstag, 3. Okt.: 17 Uhr Kindermesse f. Marianne und Ludwig Walch, 19.30 Uhr Oktoberrosenkrantz.

Freitag, 4. Oktober: Hl. Franz von Assisi, Herz-Jesu-Freitag: 19.30 Uhr Herz-Jesu-Sühnegottesdienst, hl. Messe für

Josef Kleinheinz mit Aussetzung des Allerheiligsten zur nächtlichen Sühneanbetung.

Samstag, 5. Okt.: Herz-Mariä-Samstag: 6 Uhr Herz-Mariä-Feier, 7 Uhr hl. Messe für Paula Spiß, 17 Uhr Kinderrosenkrantz, 19.30 Uhr Vorabendmesse für Hugo Kopp.

Gottesdienstordnung in der Pfarrkirche Landeck

Sonntag, 29. Sept.: 26. Sonntag im Jahreskreis: 6.30 Uhr Frühmesse für Johann und Maria Stark, 9 Uhr hl. Amt für die Pfarrgemeinde, 11 Uhr Kindermesse für Emil Hirschberger, 19.30 Uhr Abendmesse für Franz Jung.

Montag, 30. Sept.: Gedächtnis des Hl. Hieronymus zu Bethlehem † 420: 7 Uhr hl. Messe für Josef und Johann Borgogno, 19.30 Uhr 1. Oktoberrosenkrantz.

Dienstag, 1. Okt.: Gedächtnis der Hl. Theresia v. Lisieux † 1897: 7 Uhr hl. Messe für Engelbert und Paulina Zangerl, 19.30 Uhr Oktoberrosenkrantz.

Mittwoch 2. Okt.: Gedächtnis der Hl. Schutzengel: 19.30 Uhr Abendmesse für Sophie Praxmarer.

Donnerstag, 3. Okt.: In der 26. Woche im Jahreskreis: 7 Uhr hl. Messe für Engelbert Stenico, 19.30 Uhr Hl. Stunde.

Freitag, 4. Okt.: Herz-Jesu-Freitag - Franz von Assisi † 1226 - Caritasopfer: 19.30 Uhr Abenmesse für Franz Stöffler.

Samstag, 5. Okt.: Priestersamstag - Krankenversehgang: 17 Uhr Rosenkrantz, 18.30 Uhr Vorabendmesse für Maria Falger.

Sonntag, 6. Okt.: Rosenkrantzfest (27. Sonntag): 6.30 Uhr Frühmesse für Elsa Sturm, 9 Uhr 1. Jahrtagsamt für Karl Klingseis, 11 Uhr Kindermesse für Leopold Felbermeyer, 19.30 Uhr Abendmesse für Franz und Emilie Meister.

2 Hinweise: Samstag, 5. Okt.: Altkleidersammlung!
Sonntag, 6. Okt.: Locherbodenwallfahrt!

Ärztl. Dienst: (Nur bei wirklicher Dringlichkeit)
von Samstag 7 Uhr früh bis Montag 7 Uhr früh.

29. September 1974:

Landeck-Zams-Pians: Dr. Praxmarer, Pians, Tel. 2027

St. Anton-Pettneu: Dr. Weißkopf, St. Anton, Tel. 24 70

Kappl-See-Galtür-Ischgl: Dr. W. Köck, Tel. 05445-230

Ärztlicher Sonn- und Feiertagsdienst im Oberen Gericht

29. 9. Ordinationsdienst:

Dr. Alois Köhle, Ried 51, Tel. 0 54 72/276

Hauptdienst:

Dr. Alois Penz, Nauders 221, Tel. 0 54 73/206

Hauptdienst: Vom Samstag 7 Uhr früh bis Montag 7 Uhr früh.

Ordinationsdienst: Samstag 7 Uhr bis 12 Uhr.

Tierärztlicher Sonntagsdienst

29. 9. Dr. Josef Greiter, Ried i. O., Tel. 3316

Stadtapotheke nur in dringendsten Fällen

Tiwag-Stördienst (Landeck-Zams) Ruf 2210/42

Nächste Mutterberatung: Montag, 30. 9., 14—16 Uhr

Herausgeber, Eigentümer und Verleger: Stadtgemeinde Landeck
Für Verleger, Inhalt und Inseratenteil verantwortlich: Wendelin Scherl,
Landeck, Urlichstraße 63, Telefon 24 44.
Druck: Tyrolia Landeck, Malser Straße 15, Telefon 25 12.

Bauholz geeignet für Stadel oder Wochenendhaus, zu verkaufen. Telefon 2255

PULLOVER- WOCHE

vom 30. Sept. - 7. Okt. 1974

Die tollsten Modepullover
dieser Saison für Damen-,
Herren- und Kinder
zu Sensationspreisen

120.- Herrenpullover 70.-
40.- 125.-

79.- Damenpullover 60.-

98.- Kinderpullover 120.-
50.- 98.-

TEXTILGESCHÄFT

MASCHLER

LANDECK - PERJEN

Tischlermeister als Leiter der Abteilung Hand-
tischlerei sowie **Tischler** gegen beste Bezahlung
gesucht.



Möbelfabrik, 6460 Imst, Auwerkstraße,
Tel. 05412-2145, 2712



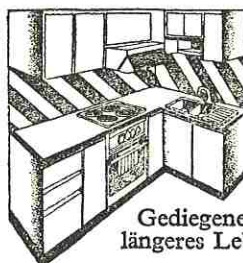
Günstige Gebrauchtwagen
in sehr gutem Zustand zu
verkaufen.

Werner Netzer

BMW Volvo Renault

Landeck, Telefon 3076

Jetzt anschauen!
Die Komplett-Küche,
die anderen
überlegen ist.



Bauknecht Komplettküchen -
alles aus einer Hand:
Bauknecht Küchenmöbel und
Bauknecht Elektro-Einbaugeräte.
Beratung, Planung,
Montage und Service: beim
Bauknecht Elektro-Fachhändler.
7 Komplettküchen-Programme
für jede Brieftasche.

Gediegene Wertarbeit für ein
längeres Leben. Hingehen - und ansehen.

Von Bauknecht. Bei:



ELEKTRO-MÜLLER

A-6500 Landeck - Tirol
Innstraße 14
Telefon (0 54 42) 28 35, 28 37



Wußten Sie eigentlich...

daß Brautleute und alle, die es einmal werden wollen, bei CORDA GEIGER auf eine gediegene Hausrats- und Geschirraussteuer treffen?

Wir unterbreiten Ihnen gerne ein Spezialangebot, das alle Artikel, von der Kasserolle bis zum Sektkelch, vom Kartoffelschäler bis zum Grillautomat umfaßt. Sie können für Ihren zukünftigen eigenen Haushalt wählen. Wir beraten Sie nicht nur fachmännisch, sondern bieten Ihnen auch Preise, die Sie nicht enttäuschen werden.

Fragen Sie einmal unverbindlich bei

CORDA GEIGER

Eisenwarengroßhandlung
Landeck

Telefon 2269-2897-2898

Das Gasthaus
„Zur schönen Aussicht“
in Perfuchsberg ist vom

1. - 26. Okt. 1974

wegen Urlaub geschlossen

Gitarrist sucht Orgelspieler

oder Anschluß an Kapelle.

Anfragen unter Telefon 2420

Altdeutsches Schlafzimmer sowie ein großer Eßtisch mit 4 Stühlen zu verkaufen.

SCHMIDERER, Perfuchsberg 27

Fiat 600 D (8-fach bereift) günstig zu verkaufen.
Schlafzimmermöbel mit Matratzen billig abzugeben.

Familie Opperer, Kirchenstr. 10, Landeck

DANKSAGUNG

Für die aufrichtige Anteilnahme anläßlich des Hinscheidens meiner lieben Gattin, unserer besten Mutter, Frau

Pauline Rainalter geb. Chanter

sowie für die zahlreiche ehrende Begleitung zur letzten Ruhestätte, möchte ich auf diesem Wege allen unseren Freunden und Bekannten herzlich danken. Mein besonderer Dank gilt Herrn Professor Dr. Haid und seinen Mitarbeitern in der Intensivstation der Universitätsklinik Innsbruck, HH Pfarrer Lugger von Landeck, Herrn Direktor Holzmann mit Gattin, Herrn Dr. Schöpf mit Gattin und vor allem auch meinen Geschwistern.

Ihr Beistand und ihre Anteilnahme war mir Trost in schwerem Leid.

Ekehardt Rainalter und Kinder

Sichern Sie sich einen gemütlichen

Kegelabend im

Hotel Sonne Landeck

Telefon 05442-2519

Hauspezialitäten

Abonnentenmenü **S 25.-**

Warme Küche bis täglich 23 Uhr

**Jeden Samstag
Musik u. Tanz**

Sportboutique SCHERL

St. Anton

sucht für ganzjährig, ev. auch Saison:

1 Änderungsschneiderin

welche sich auch für den Verkauf eignet, oder eine

Textilverkäuferin

mit Schneiderekenntnis

1 Textilverkäuferin

gelernt, aktiv und modeinteressiert mit Englischkenntnissen

1 Bürokräft

mit Praxis, möglichst Fremdsprachenkenntnis für fallweisen Einsatz im Verkauf

Angestelltenwohnung im Hause

Aktion! **Schöner wohnen** vom 1. Okt. — 30. Nov. 1974 **Weniger zahlen** für Heim und Gastbetriebe

Für einen wirklich guten Teppich sollten Sie ruhig ein paar Hunderter **weniger** ausgeben.

z. B. **Teppichboden** 108.-
Nylonschlinge, Aktionspreis nur

Den Namen **Betten-Pesjak** kennt jeder.

z. B. **Rustikale Bordüren-
vorhänge** 100% Dralon
pflegeleicht, Tiroler Stil
Aktionspreis nur **79.-**

Schmeißt die alten Betten raus!
Woche des Bettes.

z. B. **Federpolster** 98.-
weiß 70/80 cm Aktionspreis nur

Das sind nur einige Preisbeispiele. Ihr Postbote bringt Ihnen den großen Aktionsprospekt direkt ins Haus. In ganz Westtirol. Es zahlt sich aus!

das moderne textilkaufhaus für die ganze familie **textilcenter westtirol**

Zu verkaufen:

Opel-Rekord 1700, Bj. 65, 75 PS

zum Ausschachten, samt Sommer- u. Winterreifen.

Tel. 05442-265104

2 3-Zimmerwohnungen

mit Wohnküche, Bad, WC, Kabinett, Abstellraum u. Keller ab 1. Dezember 1974 in Perjen zu vermieten.

Näheres bei Marth Bruno, Perjen, Lötzweg 14

Für unsere Stahlbau- und Gerätebauabteilung suchen wir zum sofortigen Eintritt

**Maschinenschlosser
Stahlbauer
Maschinenbauer
E - Schweißer**

Rufen Sie uns bitte an: Tel. 05442/2811 oder kommen Sie am besten gleich selbst vorbei und verlangen Sie Herrn Vöhl

STAHLBAU - ALU - KUNSTSTOFFWERK



6500 LANDECK
UFERSTRASSE 2-10

Thial- Sessellift

Änderung der Betriebszeiten

Wegen Überholung der Anlage wird der Fahrbetrieb wochentags bis zum Beginn der Wintersaison eingestellt.

Samstags u. sonntags Fahrbetrieb bei Schönwetter:

von 10 - 12 u. 13 - 16 Uhr

Die Wiederaufnahme des vollen Fahrbetriebes wird verlautbart.

Wir liefern und verkaufen ab Werk Starkenbach

Schotter

Bruchsand 0- 3

Natursand 0- 5

Deckenschotter 0- 15

Betonschotter 0-30

sowie Splitt in den Körnungen 5-7, 7-15 und 15-30

F.a. Dipl. Ing. Hans Goidinger, Starkenbach

Telefon 05412-288197

Telefon Zams 05442-2554

Schemabriefe abtippen, zuhause,
bester Verdienst.

Freiaskunft brieflich durch: Ingrid Weger,
6410 Telfs, Tirol, Österreich, Karl Schönherrstr. 13



Kanonenboot am Jangtsekiang

Dieser packende Film um ein amerikanisches Kanonenboot im chinesischen Bürgerkrieg. Mit dem Weltstar Steve McQueen in seiner besten Rolle.

Samstag, 28. September 19.45 Uhr **Jv.**

Die fünf Charlys - Frechheit siegt

Was passiert, wenn fünf duftige Typen mal kräftig auf die Pauke hauen und zum Militär eingezogen werden. Mit den Charlots, Marion Game u. a.

Sonntag, 29. September 19.45 Uhr **Jfr.**

Rio Hondo

Eine Stadt erzittert unter der Rache des Weißen Komanchen. Ein Farbwestern v. explosiver Spannung. Mit William Shatner, Rossana Yani, Josef Cotten u. a.

Mittwoch, 2. Oktober 19.45 Uhr **Jv.**

Spione unter sich

Eine weltweite Agentenjagd. Ein Film von Terence Young mit Henry Fonda, Mario Adorf, Peter Van Eyck, Annie Girardot, Vittorio Gassman u. a.

Donnerstag, 3. Oktober 19.45 Uhr **Jv.**

Vorverkauf: ab 19.00 Uhr

Verlässliche, saubere

Haushaltshilfe

gesetzteren Alters, mit Kochkenntnissen für ruhigen, gepflegten Haushalt (3 Erwachsene) gesucht. Eigenes Zimmer, guter Lohn, Dauerstelle.

Zuschriften an die Verwaltung des Blattes

**Kaufhaus
Grisseemann, Zams**

WOCHENENDANGEBOT

1 Paar Landjäger	5.90
1/2 kg Emmentaler	22.50
1 Kiste Bier Adambräu	79.—
	+ Einsatz
1 Ds. Wella Haarspray	36.90

Wir geben bekannt, daß unsere

Metzgerei sowie unser **Speise-Restaurant**

wegen **Betriebsurlaub** vom 7. 10. - 28. 10. geschlossen bleibt.

Gleichzeitig geben wir vom 30. September bis 5. Oktober 1974 auf alle nicht preisgeregelten Fleisch- und Wurstwaren

20% Sonderrabatt

Alois und Herta Schmid

Fleischhauerei-Speiserestaurant

6511 Zams, Hauptstraße 71 - Telefon 05442-2619

Wir freuen uns, mit 1. Oktober 1974 die

Neueröffnung

unseres

Damenfrisiersalons

in Landeck, Marktplatz Nr. 10., bekanntgeben zu können.

Mit dem neuen Salon hoffen wir, daß unseren verehrten Kunden die bisherigen langen Wartezeiten weitgehendst erspart werden. Selbstverständlich steht unser Hauptgeschäft in Landeck, Malsersstraße Nr. 20 (Sparkassengebäude) weiterhin zur Verfügung. Wir möchten uns gleichzeitig für das bisher entgegengebrachte Verständnis und die Geduld herzlich bedanken.

Wir werden uns so wie bisher bemühen, die Wünsche unserer Kunden zur vollsten Zufriedenheit zu erfüllen.

Um Ihren geschätzten Besuch bitten

Walter und Margreth Steiner

Herren u. Damenfrisiersalon

Landeck, Malsersstraße Nr. 20
(Sparkassengebäude) Tel. Nr. 2459

Damenfrisiersalon

Landeck, Marktplatz Nr. 10
Tel. Nr. 29195

Ideale und angenehme Nebenbeschäftigung

als Cosmetic-Beraterin, für Hausfrauen und berufstätige Damen bei freier Zeiteinteilung. Keine Vorkenntnisse notwendig.

Anrufe ab 17 Uhr unter Tel. Nr. 05288/2492

Musikschrank mit 10-Platten-Auflage sowie eingebautem Radio - auch als Fernsehtisch geeignet - preisgünstig abzugeben.

Schallplatten werden mitverkauft. Tel. 05442-21242

Tüchtige und verlässliche Wirtschäfterin

wird dringendst gesucht. Geboten wird Zimmer mit Bad oder Dusche. Gute, angemessene Entlohnung. Zuschriften an die Verwaltung des Blattes unter „Wirtschäfterin“.



Tanzkurs

Am Mittwoch, den 2. Oktober 1974, von 19 bis 21 Uhr, beginnt im Hotel Sonne, Landeck, ein Tanzkurs für alle modernen Gesellschaftstänze.

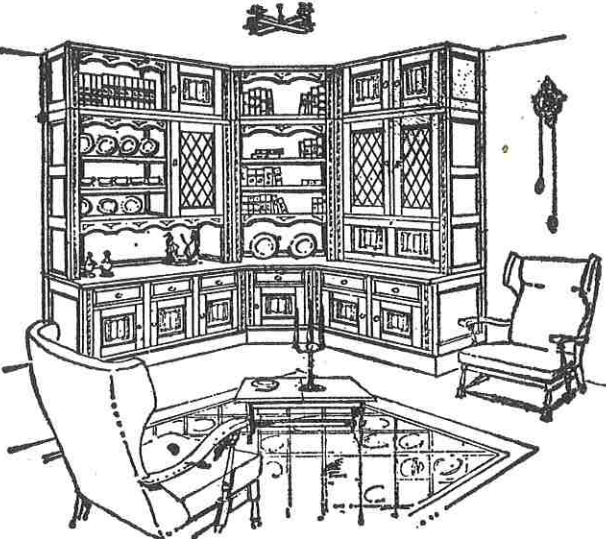
Tanzschule Ing. Schücker, Innsbruck

Anmeldungen: Buchhandlung Tyrolia, Landeck

Spengler, Glaser Hilfsarbeiter Lehrling

s u c h t

Spenglerei und Glaserei Erich Althaler
Landeck, Perjenerweg 9 a Telefon 29214



*Englische Behaglichkeit
und Tradition:*

TUDOR-Wohn- und Speisezimmer-
einheiten in ausgesuchter Eiche garantieren
hohe Wertbeständigkeit bei vernünftigen
Preisen. Fordern Sie Prospekte an oder
besuchen Sie uns, wir beraten Sie gerne

Stilmöbel
PRAUSE

INNSBRUCK · ADAMGASSE 7
RAIFFEISEN-PASSAGE-MITTELTRAKT · TEL. 31887

Wir suchen selbständigen
Maschinenschlosser
gegen beste Bezahlung.
MVR-Möbelfabrik Imst, Tel. 05412/2145 und 2712

Arbeitsamt Landeck, Tel. 2616-2617
Arbeitsvermittlung, Berufsberatung, Lehrstellenver-
mittlung, Arbeitslosenversicherung, produktive Arbeits-
platzförderung.



**immer Zeit für
ZUMTOBEL
Kaffee!**

IHR Vertrauen ist UNS Verpflichtung
konz. KFZ-BERGUNGS- und ABSCHLEPPDIENST



Alfred Weihtrager IMST, Kramerg. 2/I.
Ständiger Telefondienst (05412) 29544
unverbindliche Auskunft für In- und Ausländer

Bergen - Abschleppen - Transportieren (im In- u. Ausland) - Deponieren (Garage u. Hof)

Schuttbrief-Kreditscheine aller ausländischen Automobilclubs werden in Zahlung genommen.
Für Inlands-Automobilclubmitgl. u. Mitglieder der Motorsportclubs Sonderpreise, angeglichen
den Club-Tarifen. Erfahrung und Praxis vieler Jahre auf diesem Gebiet kommen Ihnen zugute.

**Bei unverschuldetem Unfall keine eigenen
Kosten — direkte Versicherungsabwicklung.
+ Unfalldienst. Sofortige Beistellung des Er-
satzwagens, PKW und LKW.**

RAR
LEIHWAGEN

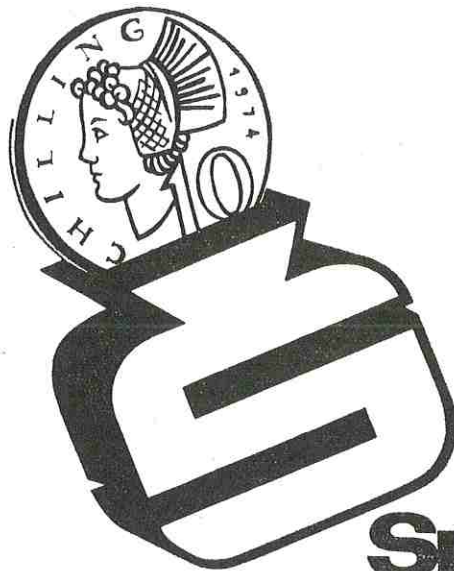


Entweder:

Entweder Sie sparen bei der Sparkasse.

Dann vermehren Sie Ihr Geld. Weil es Ihnen Zinsen um Zinsen bringt. Die Sparkasse kann Ihnen dazu viele neue Tips geben. Aber Sie können es sich ja sicher denken – wer könnte Ihnen beim Sparen nützlicher sein als die Sparkasse?!

Die Sparkasse ist Ihnen gerne nützlich!



Sparkasse

Oder:

Oder Sie sparen am falschen Platz.



Am Sparen zu sparen ist das Sparen am falschen Platz. Im Strumpf zu sparen ist auch das Sparen am falschen Platz. Sparen Sie also lieber gleich bei der Sparkasse.

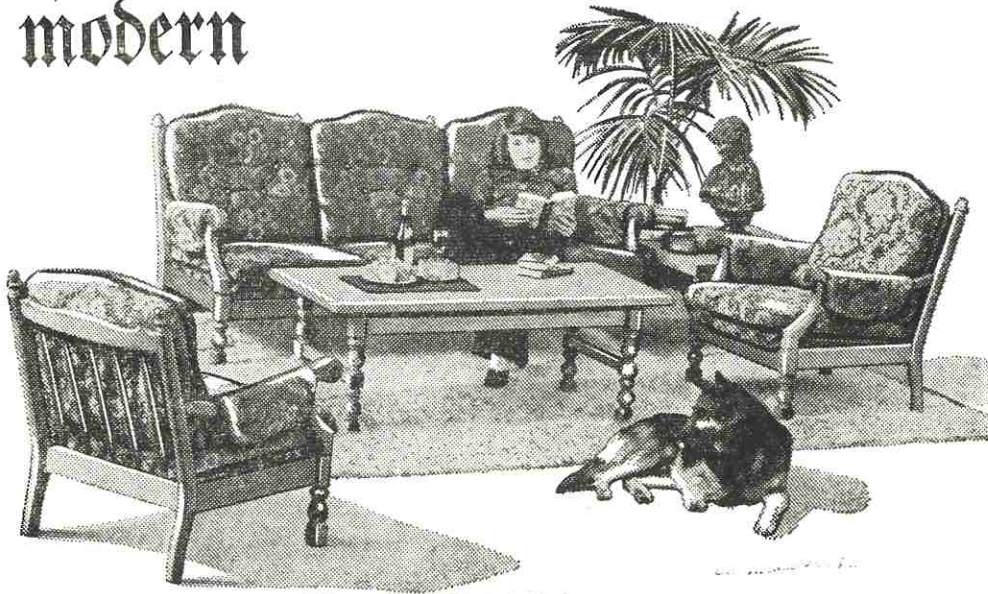
**Möbel
Deisen-
berger**

Die Häuser mit eigener Erzeugung.

**Klassisch
ist immer
modern**

Klassische Stilmöbel sind unverändert beliebt.
Diese großartige Sitzgruppe z. B. wird nie unmodern.
Das einzig Nichtklassische an ihr: die Superlastic-Polster.
Denn die sind eine Klasse für sich.

Modell-Nr. 5403



ab S 16.960.—

**Gute Möbel
müssen nicht
teuer sein.**

Innsbruck
Haller Straße
Einfahrt Rum
Zams
Zell am See